



60388 FRANKFURT-BERGEN-ENKHEIM E-MAIL: INFO@TRATTORIA-CULINARIA.DE WWW.TRATTORIA-CULINARIA.DE

TELEFON & FAX: 06109-21498

Salate Salate

Fleisch

Frischer Fisch Hausgemachte Pasta Pizza in 48 Variationen PIZZA PARTYBLECHE ab 16,- €

Cateringservice

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag und Sonntag 11:30 - 14:30 Uhr

Montag bis Sonntag 17:30 - 23:00 Uhr

Preise frisch gestrichen

Hemd € 0,99

Bluse/Pulli € 2,90

Hose/Rock € 3,90

Sakko/Blazer € 4,90

täglich bis 10.00 Uhr

Röver Reinigung in Bergen-Enkheim

Victor-Slotosch-Straße 14a 60388 Bergen-Enkheim Telefon: 06109-350 66

Mo.-Sa. 7.00 - 20.00 Uhr



APIT Ambulantes Pflege-Intensiv-Team Intensivpflege Heimbeatmung Niddastraße 98 - 102 enterale und parenterale Ernährung 60329 Frankfurt

Telefon 069 - 260 988 80 · Telefax 069 - 260 988 78 · E-Mail: info@a-pit.de · Internet: www.a-pit.de

Grußwort

Herzlich willkommen in FRANKFURT-BERGEN-ENKHEIM

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten die neue Broschüre "Bürgerinformation Bergen-Enkheim" in den Händen, mit der ich Sie herzlich einlade, von den vielfältigen Angeboten Gebrauch zu machen, die unser Stadtteil bietet.

Bergen-Enkheim ist der östlichste und höchstgelegene Stadtteil Frankfurts mit zur Zeit rund 18.000 Einwohnern, landschaftlich wunderschön am Hang gelegen, umgeben von Streuobstwiesen und Wald mit einem herrlichen Blick über das Rhein-Main-Gebiet.

Gleichzeitig ist Bergen-Enkheim auch der literarischste Stadtteil Frankfurts. Seit über fünfunddreißig Jahren wird hier am Vorabend des Berger Markts, der weit über die Grenzen der Stadt bekannte Literaturpreis "Stadtschreiber von Bergen", vergeben. Nicht nur das Stadtschreiberhaus, auch die vielen Fachwerkhäuser, das historische Rathaus sowie die Schelmenburg sind sehenswert.

Die aktuelle Broschüre bietet Ihnen einen guten Gesamtüberblick über den Stadtteil Bergen-Enkheim, alle Angaben der vorherigen Ausgaben wurden nochmals ergänzt und aktualisiert, Ihre Anregungen und Wünsche eingearbeitet.

Sie finden hier neben dem Dienstleistungsangebot unserer Verwaltung Angebote und Kontaktadressen von Vereinen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Adressen von Kindertagesstätten oder Senioreneinrichtungen sowie Servicenummern; daneben erhalten Sie aber auch einen kleinen Überblick über die historische Entwicklung des Stadtteils und seine Besonderheiten.

Die Broschüre entstand wieder in enger Zusammenarbeit zwischen dem mediaprint infoverlag und der Verwaltungsstelle Bergen-Enkheim. Allen, die zu ihrer Realisierung beigetragen und ihr Erscheinen unterstützt haben, danke ich an dieser Stelle herzlich: dem Verlag, den Gewerbetreibenden, die die Neuauflage durch ihre Anzeigenschaltungen ermöglichen, und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsstelle.



Ihnen, liebe Leser, wünsche ich viel Vergnügen mit der neuen Bürgerbroschüre und hoffe, dass sie Ihnen bei vielen Fragen ein nützlicher Helfer sein wird.

Mit den herzlichsten Grüßen

Ihre

Renate Müller-Friese Ortsvorsteherin

Inhaltsverzeichnis



	Seite
Grußwort der Ortsvorsteherin	1
Branchenverzeichnis	3
Geschichte Frankfurt am Main -	-
Bergen-Enkheim	4
Zahlen · Daten · Fakten	10
Gemeindeorgane	12
Behördliche Einrichtungen	16
Kulturelle Einrichtungen	18
Freizeiteinrichtungen	19
Kindergärten und Tagesstätten	20
Bildungs- und Lehreinrichtunge	n 21

	Seite
Sportstätten	24
Senioreneinrichtungen	26
Ärzte · Tierärzte · Apotheken	28
Kirchen u. religiöse Gemeinschaft	en 33
Banken · Sparkassen ·	
Baugenossenschaft	34
Vereine und Verbände	36
SAALBAU – Liegenschaften	44
Öffentliche Verkehrsmittel	46
Wichtige Rufnummern	48
Impressum	48

Riedteich









Borsigallee 26 60388 Frankfurt am Main

Tel.: 06109 - 330 28 Fax: 06109 - 330 32

Dipl.-Kfm.

www.thomascook-reisebuero.de/frankfurt1



STEUERBERATER

ERHARD ER-UTHE

STEUERBERATER

VILBELER LANDSTR, 41 60388 FRANKFURT/MAIN TELEFON: 0 61 09 / 7035-0 TELEFAX: 0 61 09 / 703 535

Tel. (0 61 09)

30 92 0

Fax (0 61 09)

30 92 20

✓ TUI ReiseCenter

IM HESSEN-CENTER

Pauschalreisen, Gruppenreisen

Bahnfahrkarten und Busreisen

Flugscheine aller Fluggesellschaften

Kreuzfahrten

Last Minute Angebote

Kartenvorverkauf **NEU!!!** Musical. Oper. Konzert, Sport, Theater

Wir sind für Sie da: MO - SA 9.30 - 20.00 Uhr

Borsigallee 26, 60388 Frankfurt

E-Mail: frankfurt1@tui-reisecenter.de, www.tui-reisecenter.de/frankfurt1









- · Beratung, Konzeption, Kreation
- · Selfmailer & Kuvert-Mailings
- Personalisierung
- EDV-Service
- · Print-Produktion
- Weiterverarbeitung
- Lettershop
- Fulfillment





Blick zur ev. Kirche Enkheim

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Ouerschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Branche	Seite
Adressenshop-	
service	3
Ambulanter	
Pflegedienst	U2
Apotheken	32
Arbeiterwohlfahr	t 29
Autoservice	U3
Bank	35
Bauunternehmer	11
Bestattungs-	
unternehmen	48
Blumen-	
fachgeschäft	29
Bücherstube	23
Bürobedarf	34
Bürosysteme	34
Diakoniestation	27
Döneria	18
Einkaufszentrum	U4
Elektrobetrieb	2
Elektrofachgesch	äft 2

Branche	Seite
Elektronik	U3
Energie-	
versorgung	47
Fahrschule	37
Feinmechanik	U3
Frischmilch	2
Gasinstallatione	n 11
Glaserei	11
Grundbesitzvere	in 17
Haarstudio	29
Hallenbad	25
Hausbesitzverei	n 17
Heizungen 1	17, 36
Heizungsbau	2, 11
Hörtechnik	27
Hotel	19
Immobilien	17
Innenausbau	23
Kanalreinigung	10
Kapelle	45

Kieferorthopäde 30

Branche	Seite
Klima	17
Krankengymnast	tik 29
Lettershopservic	e 3
Logopädie	29
Lottoannahme-	
stelle	23
Massagen	29
Metzgerei	43
Möbel	23
Notare 1	4, 15
Photovoltaik	U3
Physiotherapie	29
Rechtsanwälte 1	4, 15
Reifenhandel	37
Reinigung	U2
Reisebüros	2, 3
Restaurants L	J2, 43
Rollladen	20
Sanitär 2, 1	7, 36
Schlosserei	36
Schreibwaren	23

Branche	Seite
Schwimmbad	25
Seniorenwohn	-
anlage	27
Solar	17
Solaranlagen	3
Solartechnik	3
Sonnenschutz	20
Sozietät	U3
Sparkasse	35
Steuerberater	2, 34,
	35, U3
Steuerberatung	gs-
gesellschaft	20
Tabakwaren	23
Tagespflege	29
Tierarzt	31
Trockenbau	17
Truckservice	U3
Wasser-	
installationen	11
Zahnärzte 29,	30, 31
U = Umschl	agseite



Energietechnik Böhm GmbH

Kruppstraße 114 60388 Frankfurt

Tel. (0 69) 42 69 57 94 Fax (0 69) 40 14 81 52 ein Beitrog für den Klimoschutz www.energietechnik-boehm.de E-Mail: energietechnik-boehm@t-online.de

Kurzgefasster Überblick über die Geschichte des Stadtteils

Kein Ort im weiten Umkreis um Frankfurt am Main kann so bedeutende Funde aus der Altsteinzeit aufweisen wie Bergen-Enkheim. Ein Faustkeil aus der Acheul-Periode aus hartem Kieselschiefer, 1961 in einer Gärtnerei an der Vilbeler Landstraße gefunden, weist ein Alter von etwa 200.000 Jahren auf. Noch älter erscheint eine Basaltspitze, die 1971 in der Landgrafenstraße beim Bau einer Garage aus einer ungestörten Löss-Schicht ans Tageslicht kam. Während der Faustkeil als Werkzeug der Neandertalrasse gilt, könnte das ungefügte Schlagwerkzeug dem Steinheim Menschen zugerechnet werden und etwa 100.000 Jahre älter sein.

Durch Bergen verläuft die "Hohe Straße", ein uralter Völkerweg. Dort siedelten sich vor 6000 und 5000 Jahren zuerst die Bandkeramiker, dann die Michelsberger und schließlich die Schnurkeramiker an und ließen Hacken, Beile, Schaber und Tongefäße als Zeugen ihres Daseins zurück. — Die großen Vorratsgefäße vom Luisenhof am Gräsigten Weg stellen die bedeutendsten Funde aus der Urnenfelder-Bronzezeit dar (1200 — 800 v. Chr.), aber auch ostwärts des Stadtteils Enkheim sind Armreifen und Spiralen aus dieser Epoche geborgen worden.

- Im Enkheimer Feld fand man Gefäße aus der Hallstattzeit oder Älteren Eisenzeit (800 - 500 v. Chr.) und im Wald kamen in der Nähe der Gelnhäuser Poststraße bronzene Hals- und Armringe mit eingelegten Korallen als Grabschmuck einer keltischen Fürstin aus der Jüngeren Eisenzeit oder Latènenezeit zum Vorschein (500 v. Chr. - 50 n. Chr.). Alle diese Funde sind Zeichen einer frühen und verhältnismäßig dichten Besiedlung in vorgeschichtlicher Zeit.

Vor fast 2000 Jahren — im 1. Jh. n. Chr. — hatten römische Legionäre im heutigen Burggartengelände in Bergen ein befestigtes Lager angelegt. An dieses Erdkastell mit einigen Ziegelbauten innerhalb der Wälle schloss sich nach Osten zu ein Lagerdorf und ein Gutshof an. Weitere Höfe konnten rings um Bergen-Enkheim nachgewiesen werden. Ausgegraben wurde die "villa rustica" nördlich von Bergen und eine Töpferei mit einer Abfallgrube ostwärts von Enkheim. Aus dem Lagerdorf entstand schließlich das Dorf Bergen, das aber erst 800 Jahre später mit geschriebenen Urkunden in das Licht der Geschichte tritt.

Die erste urkundliche Erwähnung von Bergen wurde zunächst unter Vorbehalt einer Urkunde aus dem Jahre 907 zugeschrieben, mit der ein Gütertausch zwischen den

Klöstern Fulda und Echternach (Luxemburg) bestätigt wird. Im Hinblick auf eine mögliche 1100-Jahr-Feier im Jahre 2007 wurde inzwischen der Sachverhalt vom Staatsarchiv Marburg, wo diese Urkunde liegt, erneut überprüft. Dabei ist nunmehr zweifelsfrei geklärt worden, dass es sich bei dem dort genannten "Perge" um das Dorf "Perc" (heute: Berg) in der Nähe der Mosel handelt. Vollkommene Klarheit bezüglich der Ersterwähnung Bergens ergibt sich eindeutig aus einer Urkunde über eine Schenkung Kaiser Heinrich IV. aus dem Jahre 1057. Der junge König übereignet dem Kloster Eichstätt an der Altmühl 12 "mansus" (etwa 100 Hektar Land), zwei Weinberge und 24 Hörige (Leibeigene) in Bergen im Niddagau. Auf dieser Grundlage ist im Jahre 2007 zum Berger Markt eine 950-Jahr-Feier veranstaltet worden. Am Markt-Sonntag (31.08.) wurde aus diesem Anlass vormittags im Festzelt eine akademische Feier abgehalten. Nachmittags folgte dann unter Federführung des Vereinsrings und der Mitwirkung vieler Bergen-Enkheimer Vereine ein großer Festumzug, der die vielen Besucher begeisterte und den Bergen-Enkheimer Bürgern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Dorf Enkheim ist (wie alle -heim-Orte) fränkischen Ursprungs. Seine erste urkundliche Erwähnung findet sich in der Ausstattungsurkunde für das Kloster Altenburg im Jahre 1151, aus dem später das Kloster Arnsburg entstand. Der reiche Wildbannvogt des Wildbannes Dreieich, Herr Konrad von Hagen schenkt dem Kloster "vineam unam Berge iuxta Ennincheim" — also einen Weinberg in Bergen in der Nähe von Enkheim. Weitere Schenkungen ermöglichten dem Kloster dann die Anlage eines Wirtschaftshofes, der bis heute als "Mönchhof" erhalten geblieben ist. In Bergen gab es seit der fränkischen Zeit einen Königshof im Gebiet um die Herrngasse, der im Spätmittelalter teils an die Herren von Hanau, teils durch Schenkung an das Zisterzienserkloster Haina kam.

Die Mönche erbauten auf den Grundmauern eines schon 1280 erwähnten Kirchleins im Jahre 1524 die spätgotische Nikolauskapelle, die 1527 bereits verstaatlicht wurde und später oftmals den Besitzer wechselte. Länger als hundert Jahre wurde in ihr lutherischer Gottesdienst abgehalten. Nach der Vereinigung der Lutheraner und der Reformierten in der Hanauer Union im Jahre 1818 verkaufte der Landesherr die Kirche an einen Bauern. Dessen Nachkommen verwandten das Gebäude seit Generationen als Scheune, Stall und Abstellraum. 1984 kaufte die Stadt





Frankfurt das Anwesen. Die Arbeiten für die Sanierung und den Umbau begannen 1989 und wurden 1994 abgeschlossen. Die Nikolauskapelle konnte dann als Haus für kulturelle Veranstaltungen wiedereröffnet werden. Die nächsten 10 Jahre war sie an die Kultur AG (einen privaten Betreiber) vermietet. 2005 hat die SAALBAU GmbH die Kapelle zur Nutzung für Veranstaltungen und Vermietungen übernommen.

Zwischen 1440 und 1500 ließen die Grafen von Hanau Bergen mit Türmen und Mauern befestigen. Trotz der zahlreichen Frankfurter Einsprüche entstanden zwei Tortürme, drei Helmtürme, sechs Rondelle und die sechs Meter hohe Mauer, während das viel kleinere Enkheim nur durch einen Graben, einen Wall mit aufgesetzten Hecken und durch ein Falltor kümmerlich gesichert war.

Etwas außerhalb von Bergen entwickelte sich aus dem Kastell zunächst eine fränkische und dann eine sächsische Schanze, aus der schließlich in der Frühzeit der Hohenstaufen eine kleine Reichsburg entstand, die durch einen doppelten Wassergraben gesichert war. Hier taucht nun im 12. Jahrhundert ein Reichsdienstmannengeschlecht (Ministeriale) auf, dessen Zweige sich je nach dem Wohnort verschiedene Namen zulegen. Es sind die Ritter von Bergen, von Steenengassen, im Steinernen Haus am Günthersbrunnen, in der Gefällsgasse am Raine und am Walde.

Der Hauptzweig wird schließlich Inhaber der Reichsburg Gruckau und nennt sich Schelm von Bergen. Um dieses Geschlecht rankt sich in den nächsten Jahrhunderten ein Kranz von Sagen. Nach 1300 lebt in Bergen nur noch die Familie Schelm von Bergen. Im Jahre 1354 zwingen die Herren von Hanau die Schelme von Bergen, der Würde der Reichsritter zu entsagen und als Vasallen in ihre Dienste zu treten. Schließlich entarten einige aus ihrer Familie zu gefürchteten Raubrittern. Dass einer ihrer Vorfahren als Henker vom Kaiser zum Ritter geschlagen worden ist, gehört in das Reich der Sage. Möglicherweise entstand die Mär bei dem Versuch, den etwas anrüchigen Namen Schelm (Pest, Viehseuche, Todbringer) zu erklären oder zu deuten.

Später treten einige Schelme von Bergen als Vögte und Söldnerführer in landesherrliche Dienste. Dann wieder findet man ihre Namen in den Akten als Domherren und Offiziere, als Amtsleute, Deutschordensritter und auch als einfache Mönche. Mehrere gehen unter dem Namen "Schelm" im städtischen Bürgertum und auch im Bauerntum auf.

Die Berger Linie der Schelme von Bergen stirbt 1768 im Mannestamme aus. Das Geschlecht erlischt 1844 mit dem Frankfurter Hauptmann Christian Ernst Schelm

von Bergen in Gelnhausen. In der weiblichen Linie kann es noch heute nachgewiesen werden.

Zur Baugeschichte der Schelmenburg konnten 2001 neue Erkenntnisse gewonnen werden. Im Zuge von notwendigen Sanierungsarbeiten hat das Denkmalamt der Stadt Frankfurt eine umfangreiche Ausgrabung durchgeführt. Der Grabungsbericht enthält folgende Zusammenfassung: "Der heute nicht unterkellerte Bereich bildete einen aufgeschütteten Hügel für eine Turmburg des 12. Jhs., eine sog. Motte mit Holzgebäuden und einem umgebenden Wassergraben. Seit 1194 ist die Schelmenburg als Stammsitz der Schelme von Bergen urkundlich genannt, die als kaiserliche Lehensleute auftreten. In der Folge wird der Bereich durch eine größere Burg in der Art einer staufischen Ministerialenburg erweitert, die als Fachwerkhaus errichtet und wenigstens in Teilen zweigeschossig war. In der nächsten Phase wurde sie sehr wahrscheinlich durch die Lehensherren, den Grafen von Hanau, zu einem "festen Haus" ausgebaut; sie geben es 1354 an die Schelme von Bergen zurück. Im Inneren und wohl auch im Äußeren folgen weitere Umbauten im 16. Jh., ausgedehnt und umfangreich jedoch im Jahr 1700, wodurch die Schelmenburg ihr heutiges Aussehen bekam. Schließlich ist ein Umbau im 18. Jahrhundert mit einer durch ein dendrochronologisches Datum belegten Raumaufteilung nachweisbar."

Zwischen 1300 und 1350 entstand – mitten auf die Marktstraße gestellt – das "Sphilhus", eine Mehrzweckhalle für dörfliche Feste, für Gerichtssitzungen und zum Auslegen der Waren durchreisender Kaufleute.



Mönchhof

Kurzgefasster Überblick über die Geschichte des Stadtteils

Als Bergen im Jahre 1484 von Hanau zum Haupt- und Verwaltungsort über die Grafschaft oder "Zent" Bornheimer Berg bestimmt wurde, stockte man die gotische Halle im Stil der bäuerlichen Renaissance auf, um Raum für die Verwaltung über die 16 Dörfer der Grafschaft zu gewinnen. In dem Gebäude tagte nun auch ein Landgericht gewissermaßen als Nachfolger des Hohen Gerichtes Bornheimer Berg. Im Laufe der Jahrhunderte sind in dem Gebäude mindestens 36 Menschen zum Tode verurteilt worden, die dann ihre Hinrichtung an der Berger Warte erleiden mussten, wo bis 1844 auch der Galgen stand. Die Warte steht auf dem höchsten Punkt Frankfurts (212 m ü. NN). Genau genommen steht der Turm allerdings auf Seckbacher Gemarkungsgebiet. Da aber die Gemarkungsgrenze in unmittelbarer Nähe verläuft und Bergen in Sichtweite liegt, ist schon seit altersher die Bezeichnung "Berger Warte" üblich.

Im Schmalkaldischen Religionskrieg besetzten 1552 die Truppen des Landgrafen Philipp von Hessen das befestigte Bergen und benutzten es als Ausgangsstellung für die dreiwöchige Belagerung der Reichsstadt Frankfurt. Ein schwarzer Tag war für Bergen der 18. April des Jahres 1600, als 40 Häuser und 60 Scheunen – mehr als die Hälfte des Fleckens – abbrannten.

Im Dreißigjährigen Krieg gab es von 1620 ab laufend Durchmärsche und Plünderungen. Die Leiden erreichten 1635 ihren Gipfel, als Bergen von französischen Truppen bis auf 16 Häuser eingeäschert wurde. Ganze Familien starben an der Pest

und an anderen Seuchen, und jahrelang waren Bergen und Enkheim von der Bevölkerung verlassen, die Schutz hinter den festen Mauern und Wällen von Frankfurt und Hanau suchte.

Im Herbst 1672 logierte der Begründer der brandenburgisch-preußischen Großmacht, Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst, mit seinem Feldmarschall Derfflinger auf seinem Zuge gegen Ludwig XIV. von Frankreich auf der "schelmischen Burg". Im Siebenjährigen Krieg war unser Ort am 13. April 1759 der Schauplatz einer blutigen Schlacht, als Herzog Ferdinand von Braunschweig mit 28.000 friderizanischen Truppen den von 35.000 Franzosen und Sachsen unter dem Befehl des Herzogs von Broglio verteidigten Sperriegel Bergen mehrmals angriff. Als sich der Braunschweiger am Abend schließlich zurückziehen musste, lagen über 1000 Tote auf dem Schlachtfeld vor der Oberpforte. Ein Großteil der Verwundeten starb noch am Wundfieber und am Wundstarrkrampf.

Landgraf Wilhelm IX. bezog im September 1790 mit 7200 Soldaten ein befestigtes Lager an der Berger Warte, um die Krönung Kaiser Leopolds II. in Frankfurt zu sichern, denn die französischen Revolutionäre hatten bereits in Mainz Freiheitsbäume errichtet. Um dem Landgrafen und dessen Soldaten für den militärischen Schutz zu danken, besuchte der Kaiser mit vielen Gästen den hessischen Landgrafen an der Berger Warte. Die Ehrensäule nördlich des Umspannwerkes erinnert an diesen Tag.

Von 1792 bis 1813 war das Rhein-Main-Gebiet ein Tummelplatz französischer Heere. Napoleon Bonaparte zog mehrmals auf der Mainstraße und auf der Enkheimer Sandstraße entlang. Sein Reichsmarschall Bernadotte mit seiner Frau Dèsirèe (der ehemaligen Verlobten Napoleons und späteren Königin von Schweden und Norwegen) sowie Napoleons Kriegsminister Graf Berthier nahmen 1805 im Amtshaus in der Marktstraße Quartier.

Die Plünderungen durch die französischen Soldaten erreichten ihren Höhepunkt, als Napoleons sich auflösende Armee nach den Schlachten von Leipzig und Hanau im Oktober 1813 dem Rhein zustrebte. – Von 1810 an gehörten Bergen und Enkheim zum Großherzogtum Frankfurt unter dem Fürstprimas Karl von Dalberg; von 1813 an aber wieder zum Kurfürstentum Hessen – Kassel.

In den Jahren der Gärung zwischen 1830 und 1848 entstand eine Bürgerwehr zum Schutz gegen Revolutionäre, die aber niemals eingesetzt zu werden brauchte.



Alte Mühle



Durch den preußischen Sieg im Kriege von 1866 wurde Bergen mit dem Ortsteil Enkheim ein preußisches Dorf in der Provinz Hessen – Nassau.

Die Absicht Enkheimer Bürger, Enkheim von Bergen zu trennen und eine selbstständige Gemeinde zu werden, blieb nach 23jährigem Bemühen ohne Erfolg. Im Jahre 1900 entschied das preußische Innenministerium in Berlin, dass kein Bedürfnis für eine Trennung vorliege. Der endgültige Schlussstrich unter die Loslösungsbestrebungen wurde erst 1936 gezogen, als der neue Ortsname "Bergen-Enkheim, Kreis Hanau-Land", amtlich festgelegt wurde.

Der Erste Weltkrieg forderte aus Bergen-Enkheim 180 Tote. Aus dem Zweiten Weltkrieg kehrten 350 Soldaten nicht zurück. Weiterhin starben 60 Frauen, Männer und Kinder durch Fliegerbomben und Artilleriebeschuss, und in den Vernichtungslagern kamen 50 jüdische Mitbürger um. Jüdische Bürger lebten bereits seit Beginn des 14. Jahrhunderts in Bergen-Enkheim. Die erste bekannte Synagoge stand in der ehemaligen Rathausgasse, heute "Am Berger Spielhaus", in der auch die "Judenschule" untergebracht war. Im Jahre 1854 wurde dann in der Erbsengasse, heute Conrad-Weil-Gasse, die neue Synagoge errichtet. Weiter gab es zwei jüdische Friedhöfe in Bergen-Enkheim, der eine, im 16. Jahrhundert am Ludwig-Kleemann-Weg angelegt, war gegen 1920 restlos belegt und so wurde 1925 an der Vilbeler Landstraße ein zweiter Friedhof angelegt, der bis in die vierziger Jahre des 20. Jahrhunderts genutzt wurde.

Die jüdischen Mitglieder der Gemeinde Bergen-Enkheim stellten bis in das 20. Jahrhundert zwischen 6 bis 9 % der Bevölkerung von Bergen-Enkheim. Die Berufsstruktur umfasste Metzger, Portefeuiller, Likörfabrikant, Vieh-, Getreide- und Pferdehändler, Rechtsanwälte, Angestellte u.v.m. Sie waren in das gesellschaftliche, soziale und politische Leben der Gemeinde integriert. Sie gehörten mit zu den Gründern von Vereinen (FSV 1910 Bergen, OG des Roten Kreuzes Bergen-Enkheim) und kandidierten für bürgerliche Gruppierungen bei den Gemeindewahlen.

1933 begann wie in vielen anderen Gemeinden Deutschlands der Terror gegen die jüdischen Mitbürger. Die Folgen des Terrors und der Boykotte waren Umzüge nach Frankfurt, Verkäufe von Häusern und Geschäften und die Emigration. Am 10.11.1938 wurden, analog zur Pogromnacht, in Bergen-Enkheim die Häuser und Geschäfte der verbliebenen jüdischen Bürger zerstört und geplündert. Die Synagoge und die Friedhöfe wurden zerstört. 1942 wurden dann mit zwei Transporten in die Vernichtungslager die letzten der jüdischen Bürger von Bergen-Enkheim vertrieben. Nach dem Krieg hat sich keine neue jüdische Gemeinde in Bergen-Enkheim angesiedelt (Quelle: Jüdische Gemeinde Bergen-Enkheim 1933 – 1942, 1988 Selbstverlag Helmut Ulshöfer).

Bergen-Enkheim war bis zum 19 Jh. ein Bauerndorf, allerdings mit einer Besonderheit: am Berger Hang wurde Weinbau betrieben. Diesen Wirtschaftszweig hatten schon die Römer vor fast zweitausend Jahren in unserer Gegend eingeführt. Im Mittelalter erhielten dann der Deutsche Orden in Frankfurt und zwei hessische Klöster durch Schenkungen umfangreichen Grundbesitz, wo sich auf zwei Wirtschaftshöfen bis zur Reformation Laienbrüder als Winzer betätigten. Zwischen 1724 und 1838 hatte der Weinbau mit 120 ha Rebenfläche seine größte Ausdehnung. Im Jahre 1893 gab es in der Doppelgemeinde noch 230 Weingärtner, die 30 ha Weinberge bearbeiteten. Das bedeutete zwar nur noch ein Viertel der ehemaligen Anbaufläche, aber der Ertrag hatte sich durch den Anbau besserer Sorten gesteigert. Diese waren in Deutschland in der zweiten Hälfte des 19. Jh. aus Amerika eingeführt worden, aber gleichzeitig wurden damit bisher unbekannte Schädlinge, wie der Echte Mehltau und die Reblaus, eingeschleppt, die dann zunehmend die Bestände vernichteten. Die Behörden versuchten zwar noch, im Hanauer Land den Weinbau zu erhalten und verordneten Neupflanzungen; doch dieses erschien den kleinen Winzern nicht mehr lohnend. Immer mehr gaben ihren Beruf auf und gingen in die aufkommende Industrie in Frankfurt und Offenbach, wo sich bessere Verdienstmöglichkeiten boten. Im Jahre 1905 wurde letztmalig die Weinlese offiziell verkündet und wie zuvor als Volksfest abgehalten. Der Weinbau eignete sich aber nicht als Freizeitbeschäftigung nach Feierabend; dafür waren die Arbeiten im Weinberg zu zeitraubend und zu schwer. Also wurden die ehemaligen Weingärten mit Obstbäumen und Beerensträuchern bepflanzt. Den Ertrag aus diesem Nebenerwerb verkaufte man dann auf den Märkten in Frankfurt und Offenbach. In den



Blick nach Bergen

Kurzgefasster Überblick über die Geschichte des Stadtteils

folgenden Jahrzehnten war dann der Berger Hang im Frühjahr zur Zeit der Baumblüte ein beliebtes Ausflugziel der Frankfurter, die seit den 30er Jahren nach Verlängerung einer Straßenbahnlinie bis an den Ortsrand von Bergen fahren konnten.

In Bergen-Enkheim gab es um 1900 nur einen Industriebetrieb: Das Eiswerk Günther in Enkheim. Hier wurde aus dem Enkheimer Ried im Winter Natureis gewonnen, das dann im Sommer mit Pferdefuhrwerken täglich an Frankfurter Haushalte, Gaststätten und Metzgereien geliefert wurde. Auf der Grundlage der bereits 1870/71 von dem Ingenieur Carl von Linde erfundenen Eismaschine wurde auch hier 1924 auf die Produktion von Kunsteis umgestellt. Noch bis in die Zeit nach dem 2. Weltkrieg waren die mit Kunsteis bestückten Eisschränke in Gebrauch, die dann durch die elektrischen Kühlschränke abgelöst wurden.

Nach 1900 entstanden zahlreiche kleinere und einige mittlere Betriebe, in denen Lederwaren angefertigt wurden. Hier fanden bis in die 50er Jahre viele Einwohner Bergen-Enkheims Verdienstmöglichkeiten als Beschäftigte oder Heimarbeiter. Auch für die Offenbacher Lederwarenindustrie waren viele dieser Kleinbetriebe und Heimarbeiter als Zulieferer tätig. Kleine Fuhrunternehmer betrieben einen täglichen Fahrdienst – zunächst mit Pferdefuhrwerken und später mit Autos – zwischen Bergen-Enkheim und Offenbach, um die Halb- und Fertigfabrikate zu transportieren. Im Jahre 1914 eröffnete Victor Slotosch auf dem Enkheimer Feld eine Eisengießerei; als Produktionsbetrieb für hochwertigen Spezialstahl bestand diese Firma bis zum Jahre 1996. Inzwischen wurden die ehemaligen Industrieanlagen abgebrochen und auf dem weiträumigen Gelände sind Wohnhäuser entstanden. Die Firma Slotosch war seinerzeit durch Erfindung und Patentierung eines Gerätes zur Bestimmung spezifischer Metallgewichte in Deutschland bekannt geworden.

Mehr als dreißig Jahre sollten vergehen, bis nach dem zweiten Weltkrieg einige Heimatvertriebene dort weitere Fabriken errichteten. Nach 1950 begann dann eine planmäßige Industrieansiedlung, wobei größten Wert auf Branchenstreuung und Krisenfestigkeit gelegt wurde. Die Industrie erbrachte dann das erforderliche Steueraufkommen für den Bau der Grundausstattung des lange vernachlässigten Gemeinwesens. Mit der Industrieansiedlung stieg auch die Bevölkerungszahl sprunghaft an: von 6.500 im Jahre 1945 auf 14.000 im Jahre 1968. Wegen der

vorbildlichen Leistungen für die Gemeinschaft wurden am 31. August 1968 der Gemeinde Bergen-Enkheim die Stadtrechte verliehen und diese Leistungen verdienen es, hier einmal aufgezählt zu werden.

Das größte Wagnis war zweifellos die Kanalisation, die bei dem felsigen Untergrund in Bergen und bei einem Höhenunterschied von annähernd hundert Metern allerlei Probleme brachte und weit mehr als zwanzig Millionen DM erforderte. Ihr folgte der Ausbau sämtlicher Straßen. Eine leistungsfähige Wasserleitung mit zwei gewaltigen Hochbehältern, die Modernisierung der Stromversorgung, der Bau einer Trauerhalle und eines Bürgerhauses mit Kindergarten, Sozialstation, Stadtbücherei und einen Mehrzwecksaal waren die nächsten Stationen. Die Schule am Hang und schließlich die Gesamtschule am Ried mit Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialzweig sorgen für ein großes Bildungsangebot und mehrere Kindertagesstätten sind heute im Bereich der vorschulischen Betreuung tätig.

Drei große Sporthallen, Tennis- und Sportplätze geben Gelegenheit für alle Arten der Leibesübungen. Um das moderne Hallenschwimmbad, die "Schwimmoper" beneiden uns viele Nachbargemeinden, zumal daneben ein großzügiges Freibad mit Liegewiesen entstand. Als Abschluss des Sportzentrums baute man in der Nähe des Enkheimer Riedes ein Stadion mit Vereinsheim für die Sportvereine.

Das durch die Gewerbeansiedlung ständig steigende Steueraufkommen hat es seinerzeit den Stadtvätern ermöglicht, die Kleinstadt Bergen-Enkheim zu einem blühenden Gemeinwesen mit einer guten Infrastruktur am Rande der Großstadt zu entwickeln. Anfang der 70er Jahre flossen durch den Verkauf eines größeren Areals am Rande des Enkheimer Waldes rund 10 Mill. Mark in die Stadtkasse. Damit konnten als letzte bedeutende Investitionen vor der Eingemeindung der Bau des Hallen- und Freibades sowie der Stadthalle in Bergen finanziert werden. Auf dem Gelände entstand 1972 das Hessen-Center als eines der ersten Einkaufszentren in Deutschland, das seither den Einwohnern Bergen-Enkheims und des Umlandes im Frankfurter Norden und Osten großstädtische Einkaufsmöglichkeiten bietet.

Für das angrenzende Industriegebiet ist allerdings inzwischen ein erheblicher Strukturwandel festzustellen. Immer mehr kleine Industriebetriebe verschwinden. An ihrer



Stelle haben sich Dienstleistungsunternehmen angesiedelt: ein großes Hotel, ein Elektronik-Kaufhaus sowie mehrere Supermarktketten mit ihren Filialen sind jetzt hier ansässig. Außerdem wurde – wie schon erwähnt – ein größeres Areal mit Wohnhäusern bebaut.

Im alten Rathaus ist seit 1959 das Heimatmuseum untergebracht. Es beherbergt im Kellergeschoss und auf zwei weiteren Stockwerken folgende Abteilungen: Landwirtschaft und Weinbau, Ortsgeschichte, Vor- und Frühgeschichte sowie Naturkunde. Im Durchschnitt werden jährlich ca. 1.500 Besucher gezählt; darunter sind viele Schulklassen, die im Museum Anschauungsunterricht über Geschichte und Landschaft ihres engeren Heimatgebietes erhalten.

Die reichhaltig ausgestattete Stadtbücherei im Gebäude der Riedschule, eine Jugendmusikschule und eine Zweigstelle der Volkshochschule geben die Möglichkeit zur Weiterbildung für Jugendliche und für Erwachsene. Zwei U-Bahn-Linien, Omnibuslinien nach Bad Vilbel, Offenbach, Maintal und Seckbach sowie eine weitere Linie innerhalb Bergen-Enkheims dienen dem Berufsverkehr und der Bequemlichkeit. Eine neuzeitlich ausgestattete Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes dient der Hilfe am Nächsten, und für die Freiwillige Feuerwehr entstand eine moderne Zentralfeuerwache, die 2009 zu einem Stützpunkt der Frankfurter Berufsfeuerwehr erweitert worden ist. Das renovierte Volkshaus in Enkheim und die Stadthalle in Bergen sind beliebte Tagungsstätten geworden und dienen den kulturtreibenden und geselligen Vereinen sowie auch für Theatervorstellungen.

Am 01.01.1977 wurde die Stadt Bergen-Enkheim im Zuge der Gebietsreform nach Frankfurt eingemeindet. Statt des Bürgermeisters haben wir jetzt eine ehrenamt-

liche Ortsvorsteherin und der Ortsbeirat fungiert als Stadtteilparlament. Neben Vorschlägen für stadtteilbedingte Verbesserungen, die an den Magistrat im Römer weitergeleitet werden, ist die wichtigste Aufgabe des Ortsbeirates die Verteilung eines Etats in Höhe von 256.000 €. Diese jährliche Zuwendung wird für die Ausgestaltung der Stadtteilfeste (Altstadtfest im Juni und Berger Markt im September), für die Altenbetreuung, für Heimatpflege, an die Sportvereine, an die kulturellen Vereinigungen und Chöre und für die Jugendbetreuung aufgeteilt.

Auch der Literaturpreis "Stadtschreiber von Bergen", der mit einem ansehnlichen Geldbetrag dotiert ist, wird von dieser Zuwendung bezahlt. Der jeweilige Stadtschreiber (oder auch Stadtschreiberin) wird von einer Jury ausgewählt. Für die Dauer eines Jahres kann er/sie in Bergen das Stadtschreiberhaus in der Straße "An der Oberpforte" beziehen und dort kostenlos wohnen. Der Preis wurde erstmals 1974 verliehen und er ist in seiner Art der erste Literaturpreis, der in der Kombination "Geldsumme und Wohnrecht auf Zeit" gewährt wird. Die Bergen-Enkheimer Initiatoren wollten seinerzeit durch Schaffung dieses besonderen Literaturpreises für die Zeit nach der Eingemeindung zumindest auf kulturellem Gebiet eine gewisse Eigenständigkeit Bergen-Enkheims als Frankfurter Stadtteil bewahren. Seither wird jedes Jahr Ende August am Vorabend des Berger Marktes der neue Stadtschreiber im Festzelt mit rund 2.000 Besuchern in sein Amt eingeführt. Hier hat sich gewissermaßen "Literatur als Volksfest" etabliert. Im Laufe der Jahre sind auf diese Weise viele bedeutende Schriftsteller und als Festredner auch bekannte Persönlichkeiten aus Kultur und Politik nach Bergen-Enkheim gekommen, immer begleitet von ein wenig Medienrummel, den die Bergen-Enkheimer aber gerne ertragen, wenn sie jährlich "ihr" Stadtschreiberfest feiern. Die "Erfinder" können sozusagen das Urheberrecht für diese Form der Literaturförderung beanspruchen, mit der Bergen-Enkheim weit über die Grenzen hinaus bekannt geworden ist. Inzwischen gibt es in ganz Deutschland viele Kommunen, die einen Förderpreis in gleicher oder ähnlicher Form für "Turmschreiber/Burgschreiber/Stadtmaler/Stadtbildhauer" usw. verleihen.

Bergen-Enkheim hat heute rund 18.098 Einwohner. Durch die wunderschöne Hanglage mit Blick über die Mainebene ist der Frankfurter Stadtteil ein bevorzugtes Wohngebiet. Der Frankfurter Nord-Osten gilt als beliebtes Naherholungsgebiet für Spaziergänger, Jogger und Radfahrer. Der Berger Höhenrücken mit Nord- und

Südhang sowie in der Ebene das Enkheimer Ried (ein alter Mainarm) und der Enkheimer Wald prägen die abwechslungsreiche Landschaft. Trotz der Nähe zur Großstadt hat Bergen-Enkheim noch einen liebenswerten Charakter mit dörflichem Gepräge bewahrt. Der alte Ortskern mit vielen Fachwerkhäusern und den traditionellen Apfelweinwirtschaften macht Bergen-Enkheim unverwechselbar. Ein Slogan, der vor mehr als 30 Jahren bei der Eingemeindung entstand, ist auch heute noch lebendig: Wir Frankfurter bleiben Bergen-Enkheimer!

Text: Werner Henschke, überarbeitet von Horst R. Becker, Helmut Ulshöfer und Joachim Netz



Stadtschreiberhaus



Zahlen · Daten · Fakten

Postleitzahl 60388 Frankfurt am Main Tel.-Vorwahl 06109

Wappen:

In Silber zwei abgewendete geschweifte rote Pfähle. Das 1950 amtlich verliehene Gemeindewappen nimmt das Wappen des bekannten ortsadeligen Geschlechts der Schelme von Bergen wieder auf.

Lage:

50° 9′ nördliche Breite Nord-Süd-Ausdehnung etwa 5 km 8° 45′ östlicher Länge von Greenwich West-Ost-Ausdehnung etwa 4,6 km

Höhenlage:

Höchster Bodenpunkt: Wasserbehälter an der Berger Warte – 212 m ü. NN. Niedrigster Bodenpunkt: Volkshaus Enkheim – 100 m ü. NN.

Gemarkungsfläche: 1.253.7 ha davon: 740,3 ha Ackerland, Gärten, Wiesen 131,2 ha Holzungen Öffentliche Gewässer 7.3 ha Gebäudeflächen 221.3 ha Öffentliche Straßen und Wege 117.5 ha Sonstige Straßen und Wege 36.1 ha



Riedstraße

Einwohner: Stand 31.12.2010

insgesamt 18.098 weiblich 8.807 männlich 9.291

Verleihung der Stadtrechte: 31.08.1968

Eingemeindung nach Frankfurt am Main: 01.01.1977

Städtepartnerschaften: mit Perry Barr, einem Vorort von Birmingham



Die Lösung im Abwasserbereich!

Kanalsanierung * TV-Kontrolle + Ortung * Dichtheitsprüfung * Kanalreparatur + Entsorgung

Voltenseestraße 14 · 60388 Frankfurt · www.kirchhof-kanal.de



Sehenswürdigkeiten:

Schelmenburg, Altes Rathaus, Weißer Turm in der Gangstraße, Nikolauskapelle, Berger Warte, Ziehbrunnen in der Straße "Am Günthersbrunnen", der Röhrborn und der Mönchshof in Enkheim, Alte Mühle, Volkshaus Enkheim.

Schelmenburg in Bergen-Enkheim

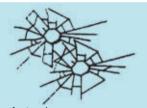
Bergen-Enkheim ist nicht nur einer der schönsten Stadtteile Frankfurts, sondern auch ein Asteroid des inneren Hauptgürtels, der am 16. August 2006 von Dr. Uwe Süßenberger in seinem Observatorium in Bergen-Enkheim entdeckt wurde. Der Asteroid wurde durch ihn nach seinem Wohnort Bergen-Enkheim benannt, wo sich seit 2005 die Sternwarte befindet, an welcher der Asteroid entdeckt wurde. "Weil ich mich hier sehr wohlfühle", sagt der Hobby-Astronom, "und ich wollte, dass der Name Bergen-Enkheims ein bisschen bekannter wird."
Seit dem 21. Oktober 2010 ist an der Verwaltungsstelle Bergen-Enkheim eine Tafel angebracht, die diese Entdeckung würdigt.

Fachbetrieb für Hygiene und Schutz des Trinkwassers



Sanitäre Anlagen – Spenglerei – Gasheizung Badsanierung – Kundendienst

Vilbeler Landstraße 241 · 60388 Frankfurt/Main Tel. 0 61 09/2 13 10 + 2 21 84 · Fax 0 61 09/2 10 52 www.ackermann-sanitaer.de · info@ackermann-sanitaer.de



Autoglas Reparaturen aller Art Vitrinenbau Glasdächer ESG-Anlagen

UV-Verklebungen Museumseinrichtungen

Glaserei Horn

- Meisterbetrieb -

Theodor-Heuss-Straße 32 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 - 65 41 90 Telefax: 06101 - 65 42 97 Notdienst: 0171 - 62 16 948

www.glaserei-horn.com

BERND & ULRICH WEINRICH

BAUUNTERNEHMEN GmbH

Hoch-, Tief-, Stahlbetonbau Gerüstbau, Kamin- und Dacharbeiten Fliesen, Terrassen- und Hofbeläge

Am Weißen Turm 24 · 60388 Frankfurt/Main Telefon: 0 61 09/2 24 12 und 2 25 89 · Fax 2 37 64



Inh. M. Fester

Tag- + Nacht-Service

Triebstr. 2a-b · 60388 Frankfurt/M. · www.mainfeuer.de Tel.: 06109/3 55 27

Anschrift

Name/Fraktion

Gemeindeorgane

Meister, Sybill Cornelia (CDU)	Am Waldacker 21, 60388 Frankfurt a.M. p. 06109 70158			
Nazarenus-Vetter, Albina (CDU)	Meier-Seligmann-Weg 2, 60388 Frankfurt a.M. g. 0173 9850405			
Feldmayer, Martina (GRÜNE)	Blankenheimer Straße 34, 60529 Frankfurt a.M. p. 069 359884			
Jlshöfer, Helmut (GRÜNE)	Philipp-Puth-Straße 46, 60388 Frankfurt a.M. p. 06109 36230			
Heimpel, Christian (SPD)	Philipp-Puth-Straße 39, 60388 Frankfurt a.M.	p. 06109 33866		
Reininger, Lothar (LINKE)	Scheffelstraße 35d, 60318 Frankfurt a.M.	g. 069 9592909-19		
Freiherr von Wangenheim, Stefan (FDP)	Leo-Tolstoj-Straße 17L, 60437 Frankfurt a.M.	p. 069 50696603		
Dr. von Beckh, Katharina (FW)	Schönblick 13, 60437 Frankfurt a.M.	g. 06101 48023		
Doutsian (Mantalitadusasan)				
Parteien (Kontaktadressen) CDU – Markus Graff	Triebstraße 74, 60388 Frankfurt a.M.	36772		
GRÜNE – Helmut Ulshöfer	Philipp-Puth-Straße 46, 60388 Frankfurt a.M.	36230		
WBE – Reinhard Müller	Echzeller Straße 10, 60388 Frankfurt a.M.	21840		
SPD – Peter Roth	An den Pappeln 22, 60388 Frankfurt a.M.	36597		
FW – Ellen Wild	Fritz-Schubert-Ring 47, 60388 Frankfurt a.M.	249032		
INKE – Johannes J. Riedel	Raiffeisenstraße 78, 60486 Frankfurt a.M.	069 415746		
FDP – Achim Kaschmarik	Speierlingweg 29, 60388 Frankfurt a.M.	0151 57597291		
Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige	Sprechstunden	Telefon		
Stadtbezirksvorsteher: Walter Fix	Marktstraße 108	p. 06109 21670		
	Nach tel. Vereinbarung	g. 069 212-41242		
	Verwaltungsstelle Bergen-Enkheim, Marktstraße 30	0172 6992262		
	Aufgaben: Förderung der Beziehungen zwischen der			
	Bevölkerung und der Verwaltung			
Ortsgerichtsvorsteher: Rüdiger Konrad	Voltenseestraße 30	p. 732423 o. 732425		
	mittwochs 18.30 – 19.30 Uhr g. 069 212-4124.			
	Verwaltungsstelle			
	Aufgaben: Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften.			
	Sicherung von Nachlässen. Errichtung von Grundstücksgrenzen.			
	Schätzungen von Grundstücken, beweglichen Sachen und dergleich	n .		

Telefon



Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige	Sprechstunden	Telefon			
Schiedsperson: Brigitte Lüben	Heinrich-Bingemer-Weg 55	p. 06109 722030			
	Nach telefonischer Vereinbarung	g. 069 212-41242			
	Verwaltungsstelle				
	Aufgaben: Durchführung von Sühneverhandlungen mit dem Ziel				
	der gütlichen Schlichtung streitiger Rechtsangelegenheiten				
	zur Vermeidung von Privatklageverfahren				
	a) in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche				
	b) in Strafsachen bei Vergehen des Hausfriedensbruches, der Beleidigung,				
	der leichten und vorsätzlichen und der fahrlässigen Körperverletzung, der				
	Bedrohung, der Sachbeschädigung und der Verletzung fremder Geheimnisse.				
Sozialbezirksvorsteher: Dieter Mönch	Aufgaben: Förderung der Beziehungen zwischen den	p. 06109 31225			
Auskunft: Verwaltungsstelle	Hilfeempfängern und der Sozialverwaltung	g. 069 212-41240			
Seniorenbeirat: Dr. Klaus Schaeffer	Speierlingweg 28	p. 06109 509881			
	Auskunft: Verwaltungsstelle	g. 069 212-41240			
	Aufgaben: Verbindungsstelle für ältere Mitbürger zum Sozialamt				
	und anderen städtischen Dienststellen				
Kinderbeauftragte: Dr. Alexandra Weizel	Meier-Seligmann-Weg 8	p. 06109 35590			
Ortslandwirt: Alfred Weber	Oberpfortenhof 1	p. 06109 2754			
	Aufgaben: Sprecher der ortsansässigen Landwirte				





Gemeindeorgane

Name	Anschrift (60388 Frankfurt)	Telefon
Ortsbeirat – Geschäftsstelle	Marktstraße 30	g. 069 212-41240
Müller-Friese, Renate, Ortsvorsteherin	Fritz-Schubert-Ring 54	p. 06109 36673
		H. 0172 6512005
CDU		
Reiß, Michael	Echzeller Straße 8	p. 06109 723581
Fix, Walter	Marktstraße 108	p. 06109 21670
		H. 0172 6992262
Weil, Frank	Neuer Weg 60	p. 06109 35367
Müller-Mamerow, Dirk	Riedstraße 55	p. 06109 34968
Bender, Wilfried	Stargarder Straße 50	p. 06109 35533
		H. 0173 7031379
GRÜNE		
Ulshöfer, Helmut	Philipp-Puth-Straße 46	(Tel. u. Fax) p. 06109 36230
Bakakis, Dimitrios	Triebstraße 13	g. 069 92014569
Gieseking, Ulrike	Milseburgstraße 11	p. 06109 35051
Wilhelm, Sascha-Dominique	Am Weißen Turm 46	p. 06109 709681

SCHERZER II · MEYER · FENCL

RECHTSANWÄLTE & NOTARE

Tätigkeitsschwerpunkte: ArbeitsR (Fachanwalt) · ErbR · FamilienR ImmobilienR · MietR · VerkehrsR

Nordring 3

Tel. (0 61 09) **27 47** + **27 48** · Fax 2 23 44

E-Mail: info@kanzlei-scherzer-II.de www.kanzlei-scherzer-II.de

Michael G. Reiß

Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Grundstücksrecht
- Wirtschaftsrecht

Marktstraße 20 · 60388 Frankfurt · Gerichtsfach 119 Tel.: 0 61 09/2 15 82 · Fax: 0 61 09/2 29 14 E-Mail: notar.reiss@Notar-Reiss.de



Name	Anschrift (60388 Frankfurt)	Telefon
WBE		
Müller, Reinhard	Echzeller Straße 10	p. 06109 21840
Kraus, Günther	Triebstraße 33	p. 06109 32852
Kuhn, Corinna	Triebstraße 71	p. 06109 34533
Reuhl, Wilhelm	Marktstraße 73	p. 06109 22194
SPD		
Steigerwald, Michael	Vilbeler Landstraße 236	p. 06109 23870
Roth, Peter	An den Pappeln 22	p. 06109 36597
Ziller, Aljoscha	Isenburgstraße 6	р. 06109 23428
FW		
Wild, Ellen	Fritz-Schubert-Ring 47	p. 06109 249032
		Fax: 06109 36449
LINKE		
Müller, Dieter	Schelmenweg 25	06109 397396

Ihre Partner in Rechtsfragen



Marktstraße 33 - 35

60388 Frankfurt am Main

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- privates und gewerbliches
 Mietrecht
- VerkehrsrechtErbrecht

Telefon: 06109/50 48 14-0 Telefax: 06109/50 48 14-4 kanzlei@ra-roedl.de www.ra-roedl.de

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 8:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Bodo HackemannRechtsanwalt und Notar

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Zivilrecht
 - Grundstücksrecht
 - Familien- und Erbrecht
 - · Gesellschaftsrecht u.a.

<u>Bürozeiten:</u>

Mo. bis Fr.

09.30 - 18.30 Uhr

Sa.

nach Vereinbarung

60388 Frankfurt (Enkheim) · Taschnerstraße 5 Telefon: 06109 - 31004 · Fax: 06109 - 31038 E-Mail: ra@notar-hackemann.de · www.notar-hackemann.de



Behördliche Einrichtungen





Polizeirevier

Verwaltungsstelle

g Anschrift Sprechzeiten		Telefon	
Marktstraße 30			069 212-41240
			000 242 44225
			069 212-41235
	Mo. u. Do.	09.00 – 18.00 Uhr	069 212-41246
	Di. u. Mi.	07.30 - 13.30 Uhr	069 212-41243
	Fr.	07.30 - 13.00 Uhr	
Voltenseestraße 2	Mo. – Mi.	08.00 – 15.00 Uhr	069 212-41211
	Informationsz	eiten:	
	Do.	08.00 - 16.00 Uhr	
	Fr.	08.00 - 13.30 Uhr	
Marktplatz			069 212-34972
Neuer Weg			069 212-34972
Marktstraße 64	Mo. – Fr.	08.30 - 12.00 Uhr	06109 249789
	und	15.00 - 18.00 Uhr	
	Mi.nachmittag geschlossen		
	Sa.	08.30 - 12.00 Uhr	
Triebstraße 34	Mo. – Fr.	08.30 - 12.30 Uhr	06109 375398
	und	14.00 - 18.00 Uhr	
	Sa.	08.30 - 12.00 Uhr	
Florianweg 8			069 75511800
	Marktstraße 30 Voltenseestraße 2 Marktplatz Neuer Weg Marktstraße 64 Triebstraße 34	Marktstraße 30 Mo. u. Do. Di. u. Mi. Fr. Voltenseestraße 2 Mo. – Mi. Informationsz Do. Fr. Marktplatz Neuer Weg Marktstraße 64 Mo. – Fr. und Mi.nachmittag Sa. Triebstraße 34 Mo. – Fr. und Sa.	Mo. u. Do.







Haus & Grund Bergen-Enkheim e.V.

Vereinigung der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer mit Rat und Tat für Ihr Eigentum

Am Villaberg 4 · Tel.: 0 61 09/2 10 64 60388 Frankfurt (Bergen Enkheim)

Ansprechpartner: Hr. Boller 2 22 14

Hr. Müller 3 22 14

SC BAU GmbH TROCKENBAU



Kruppstraße 114 · 60388 Frankfurt

Telefon: (069) 42690741 · Fax: (069) 42690788

E-Mail: scbau@gmx.de





Badsanierung · Reparaturen · Regenwassernutzung · Wartung Brennwerttechnik · Kundendienst · Solartechnik

V. Rosini GmbH · Triebstraße 22 · 60388 Frankfurt/M. Telefon (0 61 09) 73 27 35 · Telefax (0 61 09) 73 27 31 rosini-gmbh@t-online.de · www.rosini-gmbh.de

Seit über 20 Jahren

S. Jandausch Immobilien

in Rhein/Main erfolgreich tätig

Verkauf/Vermietungen/Beratung Wohnungen/Mehrfamilienhäuser/Gewerbe



Für unsere Kunden suchen wir ständig Objekte! Rufen Sie uns an!

Tel.: 0 61 09 / 50 11 26 \cdot Fax: 50 11 28 \cdot E-Mail: s,j.immobilien@t-online.de Vilbeler Landstraße 186a \cdot 60388 Frankfurt-Bergen



Kulturelle Einrichtungen

Bezeichnung	Anschrift	Öffnungszeite	en	Telefon
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim m.b.H. www.kulturgesellschaft-bergen-enkheim.de	Marktstraße 30			069 212-41240 069 212-41276
Heimatmuseum www.heimatmuseum-bergen-enkheim.de	Altes Rathaus, Berger Rathausplatz 1	So. Do.	15.00 – 18.00 Uhr 20.00 – 21.00 Uhr	06109 32609 0178 7270456
Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim (Schule am Ried)	Barbarossastraße 65	Di. Mi., Do. u. Fr.	13.00 – 19.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr	06109 248826





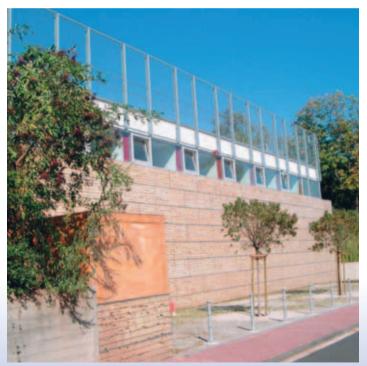
Torhaus Enkheim



Altes Rathaus - Sitz des Heimatmuseums

Freizeiteinrichtungen

Anschrift	Telefon
Marktstraße 15	06109 23443
Borsigallee 40	06109 31803
Am Königshof/	069 15308-0
Marktstraße 56	
Beckerserlen; Am Mönch	shof; Leuchte; Hinter
der Stadthalle; Am Marl	ktplatz Bergen; Röhr-
borngasse/Heinrich-Bing	jemer-Weg; Heinrich-
Kraft-Park (Spielpark) ir	Fechenheim; Born-
weidstraße; Im Sperber	
	Marktstraße 15 Borsigallee 40 Am Königshof/ Marktstraße 56 Beckerserlen; Am Mönch der Stadthalle; Am Marl borngasse/Heinrich-Bing Kraft-Park (Spielpark) ir



Turnhalle Schule am Hang





Kindergärten und Tagesstätten





Bezeichnung	Ansprechpartner/in	Anschrift	Telefon
Evangelische Kindertagesstätte/Kindergarten, Hort	Frau Wess	Gangstraße 42	23342
Katholische Kindertagesstätte	Frau Fietz	Barbarossastraße 59	731118
Kinderzentrum Marktstraße	Frau Koschalka-Pyschik	Marktstraße 11	069 212-41248
Kinderzentrum Bornweidstraße	Frau Frankenberger	Bornweidstraße 27	069 212-41247
Kinderzentrum Milseburgstraße	Frau Verleger-Ayçan	Milseburgstraße 32	069 212-41249
Kinderzentrum Röhrborngasse	Frau Siebeneicher	Röhrborngasse 33	069 212-41250
Internationaler Hort/Kindergarten	Frau Schula	Marktstraße 38	22152
Internationale Kindertagesstätte	Herr Lange	Hohe Straße 26	249847
Krabbelstube Enkheim der Arbeiterwohlfahrt	Frau Rack	Triebstraße 24b	249150
"AWO-Wichtel"			
Krabbelstube Känguruh e. V.	Frau Breuer	Stargarder Straße 5	249354
Kita "Die Schelme"	Herr Skotnik	Gangstraße 5	248052
Sozialpädagogischer Verein, Schülerladen	Herr Albrecht/Frau Petzold	Marktstraße 82-84	248003
Betreuung der Schule Am Landgraben	Frau Vanek	Landgraben 2	248064



Rolladen Modica ROLLLADEN & SONNENSCHUTZ

Rollläden · Markisen · Jalousien Elektroantriebe · Rolltore Montage & Reparaturservice

Kruppstr. 114, 60388 Frankfurt/Enkheim, 22 0 61 09-426 978 51 Fax: 0 61 09-426 978 52, E-Mail: rolladenmodica@t-online.de

DETAX GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Fritz-Schubert-Ring 17 60388 Frankfurt/M.

Telefon: (0 61 09) 3 60 90 Telefax: (0 61 09) 3 40 75 Mobil: (01 71) 6 01 25 51

E-Mail: Gross-Detax@t-online.de



Bildungs- und Lehreinrichtungen

Grundschulen:

Schule am Hang, Am Bächelchen 23

Telefon: 35488

E-Mail: Margit.Rauch@stadt-frankfurt.de

Homepage: www.schule-am-hang.de

Schulleiterin: Frau Jäger-Tocü, stellv. Schulleiterin: Frau Nienhuys

Sekretariat: Frau Rauch, Hausmeister: Herr Özden

Die Schule am Hang ist eine vierzügige Grundschule mit ca. 375 Schülerinnen und Schülern, die von rund 20 Lehrkräften unterrichtet werden.

Unser Schulprogramm steht unter dem Motto: "Bewegungsfreundliche Schule". Die gezielte Förderung der natürlichen Bewegungsfreude der Kinder ist uns ein großes Anliegen, weil sie deren Gesundheit erhält und die motorischen Fähigkeiten fördert.

Vielseitige Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen sind die Grundlagen für die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit und der Intelligenz.

Wenn Kinder ausreichend Bewegungsfreiheiten haben, sind sie offen für das Lernen. Unser Schulprogramm bietet den Rahmen dafür.

In Zusammenarbeit mit unserem sehr engagierten Förderverein, den Sportvereinen, der Jugendmusikschule, der Kommunalen Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt und der evangelischen Kirche bieten wir verschiedene AGen an. Darüber hinaus können Kinder mit musischem Interesse an den Kursen der Jugendmusikschule in unserem Schulhaus teilnehmen.

Unsere AGen sind:

Geschichten, Streicher, Chor, Flöten, Spiel und Tanz, Kreatives Werken, Computer, Knobeln, Streitschlichter, Ballsport, Talentaufbaugruppe Hockey, Mädchenfußball

Förderkurse

Je nach Stundenzuweisung und individuellem Bedarf können verschiedene Förderkurse eingerichtet werden, z. B.

- Deutschförderung
- Lese-, Rechtschreib- und Rechenförderung
- Psychomotorik
- Vorlaufkurs

Im Vorlaufkurs werden die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder mit Migrationshintergrund gezielt gefördert und ausgebaut. Dieser vorschulische Deutschsprachkurs beginnt in der Regel Mitte November.

Darüber hinaus arbeitet die Schule eng mit der Sprachheilschule und der Schule für Lernhilfe zusammen. An zwei Tagen in der Woche besuchen uns die Förderschullehrerinnen und stehen dem Kollegium und den Eltern beratend und unterstützend zur Seite.

Schülerbücherei (Förderverein)

Die Schülerbücherei ist eine Elterninitiative. Mittlerweile hat die Bücherei über 1.000 Bilder-, Kinder- und Jugendbücher. Jeden Dienstag in der ersten großen Pause ist die Bücherei geöffnet.

Betreuung:

Frühaufsicht:

Ab 07.45 Uhr werden die Kinder von unseren Lehrerinnen beaufsichtigt.

Frühbetreuung (Träger Förderverein): 7.30 Uhr – 8.45/9.30 Uhr

Dieses Angebot ist offen für alle Schülerinnen und Schüler, die erst zur zweiten oder dritten Stunde Unterrichtsbeginn haben.

Schule am Landgraben

Am Landgraben 32

Frau Ehmcke, Frau Boiar (Konrektorin)

Telefon: 069 212-75055

E-Mail: Gisela.Ehmcke@stadt-frankfurt.de

Die Schule am Landgraben ist in der Zeit von April 2010 bis voraussichtlich Ende 2011 in einer Pavillionanlage neben dem Turnverein Bergen im Landgraben 32 untergebracht, da am Landgraben 2 ein Erweiterungsbau errichtet wird.

Die Schule ist eine zweizügige Grundschule mit ca. 185 Schülern, die von 10 LehrerInnen unterrichtet werden.

Sie ist seit 2005 "Musikalische Grundschule", d.h. es werden zusätzlich zum Musikunterricht fächerübergreifend musikalische Elemente in alle Unterrichtsfächer eingebaut. Es bestehen Chorangebote für die Klassen 2-4.

Der sehr engagierte Förderverein der Schule macht einige AG-Angebote, z.B. Kunst-



Bildungs- und Lehreinrichtungen

kurse, Inlinerkurse, Selbstverteidigung, Bastelnachmittage, die alle auf großes Interesse stoßen. Außerdem ist dieser Förderverein der Träger unserer Betreuungseinrichtung. Sie gliedert sich in zwei Altersgruppen, die "Zauberflöten" besuchen die Kinder der 1. und 2. Klasse, die "Orgelpfeifen" werden von den Kindern der 3. und 4. Klasse genutzt.

In der Zeit von 7.30 – 8.45 Uhr können alle Kinder der Schule die Frühbetreuung nutzen, der Zeitraum von 11.30 – 14.00 Uhr ist den angemeldeten Kindern vorbehalten. Die Kinder erhalten ein kleines Mittagessen und bei den "Orgelpfeifen" werden sie außerdem bis 14.30 Uhr bei den Hausaufgaben betreut.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.schuleamlandgraben.de.

Gesamtschule:

Schule am Ried. Barbarossastraße 65

Frau Dr. Lahrmann-Hartung Telefon: 069 212-41256 Telefax: 069 212-47538

Die Schule am Ried Bergen-Enkheim weist im allgemeinbildenden Schulwesen ein

umfassendes Angebot auf:

Nach der Grundschulzeit in der Schule am Hang oder am Landgraben stehen den Schülerinnen und Schülern mit dem Übergang auf die Schule am Ried alle üblichen Bildungswege mit den entsprechenden Abschlüssen offen – nach dem 9. Schuljahr der Hauptschulabschluss, nach dem 10. Schuljahr der Realschulabschluss und nach dem 12. Schuljahr das Abitur. Die Schule am Ried ist eine kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und beginnt mit der Klasse 5 in den drei Zweigen, der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium. Die Schule am Ried ist zudem eine Ganztagsschule mit pädagogischer Mittagsbetreuung. Damit haben die Schüler/innen über den Unterricht nach der Stundentafel für Haupt- und Realschulen und das Gymnasium hinaus eine breite Palette an Wahlmöglichkeiten zwischen Arbeitsgruppen im Bereich Musik, Sport, Kunst, Sprachen, Naturwissenschaften, Schulgarten sowie verschiedenen Förderkursen und der Hausaufgabenbetreuung, die alle am Nachmittag angeboten werden. Die Schule hat

das Zertifikat "hessische Schule mit Schwerpunkt Musik" erhalten und ist als Umweltschule zertifiziert. Sie hat zudem teil am städtischen Programm "Jugendhilfe in der Schule" und damit verstärken hier zwei Sozialpädagogen das pädagogische und das außerunterrichtliche Angebot der Schule. Der Entwicklung und Pflege einer positiven Arbeitsatmosphäre und eines freundlichen, konstruktiven Umgangs miteinander widmet sich die Schule auf vielfältige Weise. Für besonders musikalisch interessierte Kinder gibt es im 5. und 6. Schuljahr die Möglichkeit in einer Schwerpunktgruppe mit drei zusätzlichen Wochenstunden Musik ein Blasinstrument (Posaune, Trompete, Querflöte etc.) zu lernen. In der Schwerpunktgruppe Sport mit zwei zusätzlichen Wochenstunden Sport, werden Tennis und Hockey durch Vereinstrainer verstärkt unterrichtet. Die Schule am Ried, eine nach Schulformen gegliederte Gesamtschule, ist von Anfang an als ein Bildungszentrum für Bergen-Enkheim verstanden worden. Die Schule verfügt über eine vorzügliche Fachraumausstattung (fünf Fachräume jeweils für Biologie/Chemie/Physik, mehrere Fachräume Kunst und Musik, drei Computerräume, zwei große Sporthallen). Die Lehrerausstattung ist gut, die Klassen sind in der Regel nicht zu groß. Die Schule nimmt erfolgreich an den verschiedensten Wettbewerben teil. Die Schule hat stabile Kontakte zu Partnerschaften in England, Frankreich, USA, seit Jahren absolvieren Schüler/innen des Gymnasial- und Realschulzweiges das Betriebspraktikum im Jahrgang 9 in England, vielfältig sind die Austauschbegegnungen mit den ausländischen Partnerschulen. In der schuleigenen Cafeteria können die Schüler/innen täglich zwischen zwei warmen Mahlzeiten wählen und für die Pause eine gesunde Frühstückstüte kaufen. Insbesondere auf musikalischem Gebiet tritt die Schule immer wieder mit Konzerten in die Öffentlichkeit und zeigt so ihre Verankerung im Stadtteil. Auch die kombinierte Stadtteil- und Schulbücherei im Schulgebäude trägt zu dieser Einbindung bei. Die Vielfalt der Bildungsmöglichkeiten in einem Haus und die guten Arbeitsbedingungen haben die Schule am Ried inzwischen weit über die Grenzen des Stadtteils hinaus bekannt gemacht; der Anteil der auswärtigen Schüler ist dementsprechend gewachsen. Die Schule verfügt über großzügige Außenanlagen und vielerlei Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Klein und Groß in den Pausen und Freistunden; sie besitzt einen großen, von einer AG liebevoll gepflegten Schulgarten und liegt in unmittelbarer Nähe zu den vorbildlichen Sporteinrichtungen des Stadtteils, zum Schwimmbad und dem Naturschutzgebiet Enkheimer Ried.





Jugendmusikschule

Marktstraße 13 (Schelmenburg)

Sprechzeiten: Mo. – Mi. 10.00 – 12.00 Uhr und Do. zw. 16.00 – 18.00 Uhr

individuelle Beratung nach Absprache

Schulleiter: Herr Dittmar
1. Vorsitzende: Charlotte Delp
Telefon: 06109 21880
Telefax: 06109 24782

E-Mail: info@jugendmusikschule-bergen-enkheim.de Homepage: www.jugendmusikschule-bergen-enkheim.de

Als öffentlich geförderte und gemeinnützige Institution zur musikalischen Breitenund Begabtenförderung hat die 1965 gegründete Jugendmusikschule Bergen-Enkheim e. V. einen kulturell und sozial wichtigen Auftrag. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche nachhaltig musikalisch zu bilden und zu fördern. Zusätzlich bieten wir auch Unterricht und Konzepte für Erwachsene an.

Wir, das sind der gemeinnützige Trägerverein der im Jahre 1965 gegründeten Jugendmusikschule Bergen-Enkheim und vor allem unser Kollegium. Zurzeit unterrichten 33 qualifizierte und motivierte Lehrkräfte mehr als 900 Schülerinnen und Schüler nach den musikpädagogischen Qualitätsstandards des Verbandes deutscher Musikschulen.

Unser primäres Ziel ist es, dass alle Kinder und Jugendlichen in Bergen-Enkheim einen Zugang zu musisch-kultureller Bildung erhalten. Durch unsere Familiener-

mäßigungen und die individuell berechneten Sozialermäßigungen sind mangelnde finanzielle Mittel kein Hinderungsgrund für die Teilnahme an unseren Kursen und am Instrumental- und Ensembleunterricht.

Kursangebote:

Musikalische Spielzeugkiste für Kinder ab 18 Monaten mit Begleitperson Musikalische Früherziehung für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren Orientierungsphase/Schnupperjahreskurs für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren

Einzel- und Partnerunterricht in den Fächern:

Gesang / Violine, Bratsche, Violoncello und Kontrabass / Klavier, Cembalo, Keyboard und Akkordeon / Gitarre, E-Gitarre und E-Bass / Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe und Trompete / Schlagzeug und Percussion.

Die individuelle Förderung im Einzelunterricht und das gemeinsame Erleben von Musik im Kinderchor, in Spielkreisen, Kammermusikensembles oder Rockbands, bei Klassenvorspielen, öffentlichen Konzerten und auf Musikschulfreizeiten sind weit über das Musikerlebnis hinaus persönlichkeitsbildend. Regelmäßiges Musizieren fördert neben dem Selbstwertgefühl auch soziale Kompetenzen und Intelligenz. Mit den Kindertagesstätten und den allgemeinbildenden Schulen im Stadtteil und den anderen Musikinstituten in Frankfurt arbeiten wir eng zusammen.

Volkshochschule Unterrichtszentrum Ost

Barbarossastraße 2, Telefon 069 212-37661

Berger Bücherstube Buch & Kunst

Monika Steinkopf

* Lesungen * Ausstellungen* signierte Bücher der Stadtschreiber

60388 Ffm (Bergen-Enkheim) · Marktstr. 15 Telefon (0 61 09) 2 33 44 · Fax 2 38 56 Internet: www.berger-buecherstube.de



Marktstraße 108 Tel. 0 61 09 - 2 16 70 60388 Frankfurt a.M. Fax 0 61 09 - 27 76 Bergen-Enkheim walterfix@gmx.de

Lotto Toto EMING

Röhrborngasse 1 / Marktstraße 60388 Frankfurt Telefon 0 61 09 / 2 20 83

Mo.-Sa. 7-13 Uhr, Di.-Fr. 15-18 Uhr

Schreibwaren • Drucker-Patronen Zeitschriften • Tabakwaren Tchibo-Kaffee • Confiserie Geschenkartikel

Sportstätten

Schwimmhalle bis Dezember 2011 wegen Sanierung geschlossen.

Bezeichnung	Anschrift	Öffnungszeit	en	Telefon
Riedbad Bergen-Enkheim	Fritz-Schubert-Ring 2	Mo.	geschlossen	069 271089-1600
Warmbadetag	info@bbf-frankfurt.de www.bbf-frankfurt.de	Di.	06.30 – 22.00 Uhr	
Wassertemperatur ca. 28° C		Mi.	06.30 – 20.00 Uhr	
		Do.	06.30 - 15.00 Uhr	
		Fr.	06.30 - 20.00 Uhr	
		Sa. u. So.	08.00 - 20.00 Uhr	
Frauenschwimmen		Di.	09.00 – 11.00 Uhr	
Traglufthalle		Mo.	08.00 – 20.00 Uhr	
-		Mi.	07.00 - 16.00 Uhr	
		So.	08.00 - 16.00 Uhr	
Frauensauna		Di.	08.00 – 22.00 Uhr	
Gemeinschaftssauna		Mo. – Fr.	09.00 – 22.00 Uhr	
		Sa. u. So.	09.00 - 20.00 Uhr	
Fitness-Studio im Riedbad		Mo. – Fr.	08.00 – 21.00 Uhr	069 271089-1605
		Sa. u. So.	09.00 - 20.00 Uhr	
Der Eintritt ist bis eine Stunde, Baden und	Saunabaden sind bis 20 Min. vor Ba	deschluss möglich.		
Freibad				069 271089-1616
Becken mit vorgewärmtem Wasser		geöffnet von c	a. Anfang Mai bis Ende August	
		täglich	07.00 – 20.00 Uhr	
Riedsporthallen	Barbarossastraße 65			31058
Riedstadion	Am Ried			32546
Sportplatz	Rangenbergstraße			
Sportplatz	Am Landgraben			
Turnhalle, Tennisplätze	Am Landgraben			21957
Tennisplätze	Bornweidstraße			34156

Herzlich willkommen in der Fitnessquelle am Ried.

Schwimmbadsaison ist hier das ganze Jahr über. Im Sommer auf dem Freibadgelände mit 50-m-Becken, 5 m Sprungturm und Nichtschwimmerbecken. Im Winter drinnen in der modernen Schwimmhalle. Treffpunkt für alle Besucher ist die Serviceinsel im Foyer. Hier erhalten Sie ausführliche Beratung zu unseren Angeboten oder melden sich für Aquafitness und Schwimmkurse an. Das Bistro bietet heiße und kalte Getränke sowie kleine Snacks.

Holz, Naturstein und warme Farben prägen die naturnah gestaltete Sauna. Um einen zentralen Brunnen gruppieren sich zwei Saunen sowie Dampfbad und Ruheraum. Im Außenbereich befinden sich eine weitere 90° Aufgusssauna, Kneipptretbecken und Tauchbecken. Geselliger Treffpunkt ist die Saunabar. Das neue Fitness-Studio bietet professionelle Trainingsmöglichkeiten und ein vielfältiges Kursangebot. Fußpflege und Massagen ergänzen das Angebot.

www.bbf-frankfurt.de; info@bbf-frankfurt.de







Schwimmhalle mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, diversen Schwimm- und Agua-Kursen.



Geprägt von Natursteinmauern und Fachwerk ist hier ein gemütlicher Treffpunkt für Saunafreunde.



Moderner Fitnessbereich mit Geräteund Gymnastikraum. Angboten werden Power Plate, Yoga, Pilates u.v.m.



Beheiztes Freibad mit 50-m-Becken, Nichtschwimmerund Planschbecken, Sprungturm und Beachvolleyball.

Riedbad Bergen-Enkheim

Fritz-Schubert-Ring 2, 60388 Frankfurt am Main Tel.: 0 69 / 27 10 89 - 16 00, www.bbf-frankfurt.de





Senioreneinrichtungen

Bezeichnung	Anschrift	Öffnungszeiten		Telefon
Klubs für ältere Mitbürger				
Frankfurter Verband für Alten- und	Stadthalle, Clubraum 5	Mo.	15.00 – 17.00 Uhr	
Behindertenhilfe e. V. Seniorenclub Bergen	·			
Seniorenclub Enkheim	Milseburgstraße 24a Altenwohnanlage	Di. u. Do.	15.00 – 17.00 Uhr	33707
Aktiv-Club	Frau Faller	Mi.	10.00 – 12.00 Uhr	22034
Evangelische Kirche				
Evang. Seniorenclub Bergen	Gemeindezentrum Am Königshof 5/7	jeden 2. Mi.	15.00 Uhr	21300
Frauenhilfe und Altenclub Enkheim "Eine gute Stunde"	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Laurentiusstraße 1	1 x im Monat Mi.	14.30 Uhr	35519
Katholische Kirche				
Altenclub Bergen-Enkheim	St. Nikolaus Nordring 71-73	Mi.	15.00 Uhr	731116
Krankenpflege				
Ambulante Kranken- und Altenpflege, Diakoniestation Bergen-Enkheim	Milseburgstraße 17			35122 Fax: 369398



Blick von der Hohen Straße

Hörtechnik KHübner

Michael Hübner Hörgeräte-Akustik-Meister

Triebstraße 36 · **Bergen-Enkheim** · Telefon 0 61 09/37 51 12

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00–13.00 Uhr + 15.00–18.30 Uhr Mittwoch und Samstag nach Terminvereinbarung

Fechenheimer Weg 18 · 63477 **Maintal** · Telefon 0 61 09/50 72 71 Öffnungszeiten: Di., Mi., Sa. 9.00–13.00 Uhr • Mi. 15.00–18.30 Uhr

Wir sind immer für Sie da



Ihr Partner

...... für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung

Diakoniestation Bergen-Enkheim

gemeinnützige GmbH

E-Mail: diakonie-bergen-enkheim@ekkw.de

Unsere Leistungen für alle Bürgerinnen und Bürger

- ⇒ Häusliche Krankenpflege
- ⇒ Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- ⇒ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ⇒ Beratungs- und Vermittlungsdienste, abgestimmt auf Ihre persönliche Situation.
- ⇒ Kurse häusliche Krankenpflege
- ⇒ Schulung und Beratung in der häuslichen Umgebung
- ⇒ Telefonische Erreichbarkeit 24 Stunden für unsere Kunden
- ⇒ UND VIELES MEHR



Senioren-Wohnanlage und Pflegeheim

Ein würdevolles Leben im Alter für Menschen jüdischen und christlichen Glaubens, das war 1920 der Wunsch des Stifterehepaares Henry und Emma Budge.

Stadtnah und dennoch im Grünen liegen die 2003 neu erbaute Wohnanlage mit über 170 Ein- und Zweizimmerwohnungen und das moderne Pflegeheim, das in sonnigen Ein- und Zweibettzimmern qualifizierte Pflege und Betreuung anbietet.

Unsere Kurzzeitpflege steht Ihnen bei vorübergehender Pflegebedürftigkeit zur Verfügung.

Über die Möglichkeiten jüdischen Lebens in der Stiftung informiert Sie gern unser Rabbiner Andrew Steiman. Das Haus verfügt über eine eigene Synagoge und eine koschere Küche. Eine Kapelle bietet Raum für christliche Gottesdienste.

Nehmen Sie die Budge-Stiftung mit ihrer Kompetenz für Pflege und Betreuung in Anspruch.







Henry und Emma Budge-Stiftung Wilhelmshöher Str. 279 - 60389 Frankfurt/Main Telefon 0 69 47 87 1-0 - Fax 0 69 47 71 64 www.BUDGE-STIFTUNG.de - info@BUDGE-STIFTUNG.de



Ärzte · Tierärzte · Apotheken

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Nächstes Krankenhaus		
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik	Friedberger Landstraße 430	069 475-0
Ärzte für Allgemeinmedizin/Prakt. Ärzte		
Hoppe, Christiane	Beckerserlen 5/Ecke Laurentiusstraße	32343
Gemeinschaftspraxis Endruweit, Lars u. Thürmer, Uwe	Alfred-Göbel-Weg 14	35525, Fax: 35512
Kulak, Franz, Dr. med., Fliegerärztliche Untersuchungsstelle	Erich-Kästner-Straße 14	32330, Fax: 34710
Kulak, Petra, Dr. med., Homöopathie	Erich-Kästner-Straße 14	32330, Fax: 34710
Lippmann, Heike, Dr. med.	Hessen-Center, Borsigallee 26	33022
Milde, Holger, Arzt für Allgemmed.	Marktstraße 1	21657
Gemeinschaftspraxis Sauer, A., Dr. med. u. Vollet, T., Dr. med.	Im Sperber 2	21920
Arning & Bundil	Usastraße 12	2835
Augenärztin		
Döring, Ingrid	Im Hessen-Center	32633
Frauenärzte		
Sindel, Martina, Dr.	Borsigallee 26	32021
Schmiechen, N., Dr. med.	Amaliestraße 2	24459
Fritz-Desch, Ulrike, Dr. med.	Vilbeler Landstraße 45b	507100
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt		
Maier, A., Dr.	Erich-Kästner-Straße 1	33261
Hautärztin		
Königsbüscher, Elke, Dr. med.	Vilbeler Landstraße 45b	507730
Hebamme		
von Seck, Antje	Schießgraben 15	22402
Internisten		
Kaiser, Marcel, Dr.	Triebstraße 43	73420
Lippmann, Max, Dr. med.	Hessen-Center, Borsigallee 26	33022



blumen

monika heer

röhrborngasse 2 · 60388 frankfurt tel. 0 61 09 / 2 20 31 fax 0 61 09 / 28 63





Triebstraße 68 I 60388 Frankfurt/M. Telefon: 0 61 09/502 4002 | Fax: 0 61 09/502 4005 www.meridia-praxis.de | info@meridia-praxis.de

Edgar Maul

Praxis für **Physiotherapie**

Vilbeler Landstr. 215, 60388 Frankfurt Phone 0 61 09 · 3 57 64 Handy 01 79 · 12 73 117



Triebstraße 23 60388 Frankfurt Bergen-Enkheim Tel. 06109 6082640

Fax 06109 6082641 · Mobil 0173 4530906 E-Mail: marina@enkheimer-tagespflege.de Internet: www.enkheimer-tagespflege.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr



Carl-Schultis-Straße 7 60388 Frankfurt am Main Tel.: 0 61 09 / 2 17 86 E-Mail: walzorg@t-online.de

Kompetente Partner stellen sich vor

Praxis für Logopädie

Jutta Romijn

Triebstraße 61 · 60388 Frankfurt am Main Tel.: 0 61 09 - 37 87 74 E-Mail: info@logopaedie-romijn.de



Unser Projekt "Mein erster Schulranzen" ermöglicht Kindern aus sozial benachteiligten Familien einen guten Start für Erstklässler, AWO Ortsvereine, Unternehmen, Stiftungen und Einzelpersonen sammeln und spenden Geld.

Spenden Siel

Stichwort "Schulranzen" AWO Kreisverband Frankfurt am Main e.V. FRASPA - BLZ 500 502 01 Kto.-Nr. 290106

Ärzte · Tierärzte · Apotheken

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Kinderarzt		
Becker, J., Dr.	Röntgenstraße 7	33066
Orthopäde		
Abesser, Martin, Dr. med.	Carl-Zeiss-Straße 4	375390
Urologe		
Wittke, Axel, Dr. med.	Leuchte 47	32293
Zahnärzte/Kieferorthopäden		
Döring, Gunnar u. Köhler, Ute, Dr.	im Hessen-Center, Borsigallee 26	31818
Miketta, Konrad, Dr.	Barbarossastraße 2	33882
Dr. Casson & Partner	Florianweg 10	31444
Rassl, Roland E., Dr. med. dent. u. Rassl, Dagmar J.M., Dr. med. dent.	Marktstraße 17	22112
Schiefer, Heinz, Dr. u. Schiefer-Dörder, Marcus, Dr.	Westpreußenstraße 7	34141
Strauch, Katharina	Triebstraße 24	36260
Walz, Bernd	Carl-Schultis-Straße 7	21786
Ritter, Jens, Dr. med. dent. u. Ritter, Sabine, Dr. med. dent.	Röntgenstraße 7-9	501990



Praxis zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Moderne Zahnheilkunde in einem Team von Spezialisten $Implantologie \cdot Paradontologie \cdot Endodonie \cdot Kinderzahnheilkunde$

Florianweg 10 · 60388 Frankfurt a. M. Fon 0 61 09 / 3 14 44 · Fax 0 61 09 / 3 31 81

Sprechstunde nach Vereinbarung

Dr. med. dent. **Iens Ritter**

Dr. med. dent. Sabine Ritter

Kieferorthopädie FÜR KINDER **UND ERWACHSENE**

Röntgenstraße 7-9 Fon (0 61 09) 501 99 0 info@ritter-ritter.com



60388 Frankfurt a. Main Fax (0 61 09) 501 99 10 www.ritter-ritter.com



Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Tierärztinnen		
Härtter, Sandra, Dr.	Leuchte 47	701790
Kopp, Bettina	Victor-Slotosch-Straße 15	35864
DiplPsychologen		
Grünke, Petra	Am Waldacker 8	33336
Hanauer, Erwin	Im Wickengarten 3	31267
Piranty-Schneider, Ruth	Karl-Wessendorft-Straße 9	22470
Hermann, Marion	Heinrich-Bingemer-Weg 15	509940
Seidel, Hildegard	Röhrborngasse 36	509609
Matuschke, Isolde	Riedstraße 70	501841
Gemeindeschwestern		
Krankenpflege – Altenpflege		
Diakoniestation Bergen-Enkheim	Milseburgstraße 17	35122







www.praxismitbiss.de kontakt@praxismitbiss.de



Leuchte 47 · 60388 Frankfurt/Bergen-Enkheim Tel. **06109 7017-90** · Fax 06109 7017-91 Wir bitten um Terminvereinbarung Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr und Mo., Di., Do., Fr. 16 – 18.30 Uhr

Ärzte · Tierärzte · Apotheken

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Apotheken		
Alte Apotheke, Dr. Peter Reisen	Marktstraße 7	2729
Apotheke im Hessen-Center	Borsigallee 26	50830
Ried Apotheke – Dr. P. Scherm	Triebstraße 41	35555
Sonnen-Apotheke – Anna Lehmann	Westpreußenstraße 14/Ecke Barbarossastraße	731273
Massageinstitute, Krankengymnastik, Heilpraktiker Maul, Edgar – Massagepraxis	Vilbeler Landstraße 215	35764
Thomas, Henning — Massagepraxis	Bessemer Straße 9a	32701
Schmitz-Holthausen, Ulrike — Krankengymnastin	Marktstraße/Haingasse 1	22343
Schmitt, Yannic, Physiotherapie	Marktstraße 33-35	249801
Maier, Harald Dr. – DiplSport Heilpraktiker	Hahnenkammstraße 3	37427
Klein, Pia – Krankengymnastin	Stargarder Straße 12a	33661
Wittmann, Monika – Heilpraktikerin	Triebstraße 57	731677
Imhof-Schmitt, Inge — Naturheilpraxis	Röhrborngasse 15	509599
Meridia GbR – Praxis für Physiotherapie	Triebstraße 68	5024002
		Fax: 5024005

Wenn es um Ihre Gesundheit geht...



Dr. PETER REISEN

... wir helfen Ihnen weiter

60388 FRANKFURT/M. TEL.: 06109/72692-0 MARKTSTRASSE 7 FAX: 06109/72692-17

E-Mail: info@alte-apotheke-frankfurt.de · Internet: www.alte-apotheke-frankfurt.de

SONNIEN-AIPOTI

Apothekerin Anna Lehmann

Seit über 40 Jahren im Dienste Ihrer Gesundheit

Bestellung per E-Mail: info@apotheke-lehmann.de



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr Samstag 8.30 - 13.30 Uhr

Westpreußenstraße 14/Ecke Barbarossastraße, 60388 Bergen-Enkheim Tel. 061 09/73 1273, Fax 061 09/73 1274 www.apotheke-lehmann.de



Kirchen und religiöse Gemeinschaften





Katholische Kirche Enkheim

Evangelische Kirche in Bergen

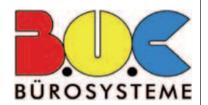
Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Evangelische Kirche		
Evang. Gemeindebüro	Laurentiusstraße 2	21910, Fax: 21022
Pfarramt Bezirk I, Pfarrer Vaupel-Rathke	Am Königshof 7	21300
Pfarramt Bezirk II, Pfarrerin Wehmeier	Laurentiusstraße 1	35519
Pfarramt Bezirk III, Pfarrerin Fuchs	Stettiner Straße 38a	31872
Katholische Kirche		
Heilig Kreuz Enkheim, Pfarrer Hünnekens	Barbarossastraße 59	731116, Fax: 731117
	E-Mail: Heiligkreuz60388@t-online.de	
St. Nikolaus Bergen	Nordring 71-73	
Mosaik-Kirche, Pastor Frank Hammann	Florianweg 20	739468, 0177 2155395



Banken · Sparkassen · Baugenossenschaft

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Deutsche Bank AG		
Zweigstelle Bergen-Enkheim	Hessen-Center	73600
Frankfurter Sparkasse		
Filiale Bergen	Marktstraße 17	069 26411080
Betreuungscenter Bergen		069 26416288
Filiale Enkheim	Triebstraße 50	069 26411071
Frankfurter Volksbank eG		
Zweigstelle Bergen	Marktstraße 5	06109 766713950
Zweigstelle Enkheim	Triebstraße 44-48	06109 766713975
Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergen-Enkheim	Siebenbürgenstraße 5	35770

Ganzheitliche Lösungen für Büro- und Gewerberäume



KREATIV * KOMPETENT * KOMPLETT

B.O.C-Bürosysteme GmbH & Co. KG Röhrborngasse 80 D-60388 Frankfurt/Main Telefon: 06109/508464
Telefax: 06109/508473
E-Mail: info@boc-frankfurt.de
www.boc-frankfurt.de

Kompetent beraten

Dipl.-Betriebswirtin (FH)

WALTRAUD NEFF Steuerberaterin

Voltenseestraße 28 · 60388 Frankfurt
Telefon 0 61 09 / 50 45 70 · Fax 0 61 09 / 5 01 29 70
Waltraud-Neff@t-online.de





Enkheimer Ried

Fachkompetenz vor Ort

Dipl.-Finw. GABRIELE VOGEL **STEUERBERATER**

Voltenseestraße 14 · 60388 Frankfurt/M. (BE) Tel. 0 61 09-3 30 36/37 · Fax 0 61 09-3 68 93 E-Mail: vogel-stb@nexgo.de

Informationen schwarz auf weiß

kompetent recherchiert verständlich formuliert - individuell gestaltet

Mehr zu den Publikationen vom mediaprint infoverlag unter www.mediaprint.info



Bezeichnung	Tel. u. Fax-Nr.
Arbeiterwohlfahrt Bergen-Enkheim	
Barbara Schwarz, Ostpreußenstraße 9, 60388 Frankfurt a.M.	06109 33368
Auskunft über die Veranstaltungen der AWO können Sie bei der 1. Vors. Barbara Schwarz erfragen.	
Aktionsgruppe Eine Welt-Handel Bergen-Enkheim	
Christa Huth, Leuchte 51, 60388 Frankfurt a.M.	06109 32572
Arbeitsgemeinschaft Heimatmuseum	
Frankfurt am Main – Bergen-Enkheim e. V.	
Altes Rathaus, Berger Rathausplatz 1, 60388 Frankfurt a.M.	
1. Vorsitzender Winfried Röhling, Heinrich-Bingemer-Weg 2, 60388 Frankfurt a.M.	06109 35813
Das Heimatmuseum	
Frankfurt am Main — Bergen-Enkheim, Altes Rathaus, Berger Rathausplatz 1, 60388 Frankfurt a.M.	
Museumsleiter: Horst R. Becker	06109 32609 u.
Stellv. Museumsleiter: Michael Würtz; Anmeldung von Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen	0178 7270456
Geöffnet: sonntags von 15.00 – 18.00 Uhr, donnerstags von 20.00 – 21.00 Uhr. Eintritt ist frei!	
Arbeitsgemeinschaft Hessische Apfelweinstraße e. V.	Tel./Fax
1. Vorsitzende: Frau Zdena Steffen, Wilhelmsbader Ring 2, 63454 Hanau	06181 990572
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen	
Christa Kögler, Bessemerstraße 4, 60388 Frankfurt a.M.	06109 33970
Angelika Bingemer, Bornweidstraße 2a, 60388 Frankfurt a.M.	06109 31239
Treffen jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr (Ort der örtlichen Presse entnehmen oder anrufen).	
Bergen-Enkheimer Lauf-Club 89 Frankfurt e. V. (BELC 89 Frankfurt)	
Manfred-Christian Fay, Bruderhofstraße 13, 60388 Frankfurt a.M.	06109 375767



Marktstraße 80 Tel.: 06109-21618 60388 Frankfurt Fax: 06109-723858

Markus Mißbach

Kunst- und Bauschlosserei

Vilbeler Landstraße 43 60388 Frankfurt am Main Telefon 06109/33437 Telefax 06109/34118 www.schlosserei-missbach.de E-Mail: markus.missbach@t-online.de



Wir fertigen:
Balkon- und Treppengeländer,
Fenstergitter,
Stahlkonstruktionen
Sicherheits-Gittertüren



Bezeichnung	Tel. u. Fax-Nr.
Bembel Swingers Square Dance Club e. V. Frankfurt am Main	06131 6226396
Volker Granat, Faberrebenweg 4, 55129 Mainz, E-Mail: praesident@bembel-swingers.de	Mobil: 0170 3202316
Kai Nommensen, E-Mail: travel-coordinator@bembel-swingers.de	06039 609660
Internet: http://www.bembel-swingers.de, E-Mail: info@bembel-swingers.de	Mobil: 0163 3211067
Clubabend: donnerstags 19.30 – 22.00 Uhr, Clubraum 5, Stadthalle Bergen (neben Buchhandlung)	
Briefmarkensammlerverein Bergen-Enkheim	
Wolfgang Held, Schönecker Straße 7, 60388 Frankfurt a.M.	06109 22120
Brieftauben-Zuchtverein "Heimatliebe" Bergen-Enkheim	
1. Vorsitzender: Wilfried Bingemer, Röhrborngasse 65, 60388 Frankfurt a.M.	06109 33590
BüroAktiv des Frankfurter Bürgerinstituts	
Ehrenamtliche Tätigkeit in Bergen-Enkheim und im Bereich Frankfurt nach individueller Beratung.	
Jeden Dienstag im Monat im Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim, Barbarossastraße 65, 15.00 – 17.00 Uhr;	
Brigitte Lüben, Heinrich-Bingemer-Weg 55, 60388 Frankfurt a.M.	06109 722030
Edith Haase, Winzersteige 5, 60388 Frankfurt a.M.	06109 375670
Bund der Vertriebenen, Kreisverband Hanau – Main – Kinzig	
Edeltrud Bartels, Schloss Philippsruhe, rechter Torflügel, 63454 Hanau	06181 21351
Chorgemeinschaft Liederlust 1873 e. V. Bergen-Enkheim	
2. Vorsitzender: Peter Reußwig, Leuchte 47, 60388 Frankfurt a.M.	06109 503958
Die Helfer Bergen – Niederdorfelden	
Verein zur Hilfe von MS-Betroffenen	06187 932369
1. Vorsitzende: Michaela Neidhart, Alte Ziegelei 2, 61130 Nidderau	Fax: 06187 932371
DLRG Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, Ortsgruppe Bergen-Enkheim	
1. Vorsitzender: Karsten Zander, Eschbacher Weg 17, 61352 Bad Homburg	06172 101239







Bezeichnung	Tel. u. Fax-Nr.
Deutsches Rotes Kreuz	
OV Rettungswache Bergen-Enkheim, Florianweg 9, 60388 Frankfurt a.M.	06109 30040
DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e. V.	06109 3004-29
Menueservice, Florianweg 9, 60388 Frankfurt a.M.	Fax: 06109 3004-28
E.I.L.T. e. V., Träger des Jugendhauses auf dem Berger Marktplatz	
Schönecker Straße 8, 60388 Frankfurt a.M.	
1. Vorsitzender: Daniel Fourate	06109 205177
2. Vorsitzender: Uwe Most	069 418030
Leiter des Hauses: Stefan Fritsch	06109 24690
Familienhund e. V., Alt Enkheim 15-17, 60388 Frankfurt	
Übungsgelände: Bergen, gegenüber der Straße "Am Galgen"	
Übungszeiten: Wintermonate samstags, Sommermonate mittwochs	
Weitere Informationen siehe www.Familienhund-Frankfurt.de	
Kontaktadressen: Sigrid Wiedemann	069 411639 (abends)
Gisela Völp	069 423541
FC Germania 1911 Enkheim e. V.	
1. Vorsitzender: Thomas Hellmeck, Florianweg 3, 60388 Frankfurt a.M.	06109 34132
2. Vorsitzender: Volker Schützenhofer, Am Villaberg 2, 60388 Frankfurt a.M.	06109 32488
Förderkreis Orgel und Orgelmusik an St. Nikolaus	
Bernd Walz, Carl-Schultis-Straße 7, 60388 Frankfurt a.M.	06109 21786
E-Mail: walzorg@t-online.de	Fax: 06109 24471
Geschäftsstelle: Irmgard Prediger, Nordring 71, 60388 Frankfurt a.M.	06109 23640
Förder- und Trägergruppe Schelmenspiel e. V.	
1. Vorsitzender: Reinhard Müller, Echzeller Straße 10, 60388 Frankfurt a.M.	06109 21840
E-Mail: muezab@t-online.de	06109 22337
Förderverein KlangKirche	
Vorsitzende: Gisela Weber, Nordring 15, 60388 Frankfurt a.M.	06109 23693
Förderverein zur Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde Bergen-Enkheim	
Vorsitzender: Kai Müller-Mamerow, Markstraße 19, 60388 Frankfurt a.M.	06109 509837
Freiwillige Feuerwehr Bergen e. V.	Tel./Fax
Nordring 80, 60388 Frankfurt a.M.	069 212-41282
1. Vorsitzender: Walter Fix, Marktstraße 108, 60388 Frankfurt a.M.	0172 6992262
Freiwillige Feuerwehr Enkheim	
Florianweg 11, 60388 Frankfurt a.M.	06109 34510
Internet: www.feuerwehr-enkheim.de, E-Mail: info@feuerwehr-enkheim.de	Fax: 069 212-761198
1. Vorsitzender: Jürgen Geisel, Barbarossastraße 10, 60388 Frankfurt a.M.	06109 35581



Bezeichnung	Tel. u. Fax-Nr.
FSV 1910 Bergen e. V.	
Sportplatz: Landgraben, 60388 Frankfurt a.M.	
1. Vorsitzender: Thomas Boeger, Marktstraße 97D, 60388 Frankfurt a.M.	06109 507447
Gewerbeverein Bergen-Enkheim e. V.	
1. Vorsitzender: Frank Weil, Neuer Weg 60, 60388 Frankfurt a.M.	06109 35867
E-Mail: Leder-Weil@t-online.de	
Werbung: Herbert Hofmann, Barbarossastraße 52, 60388 Frankfurt a.M.	06109 718994
Internet: www.gewerbeverein-bergen-enkheim.de	
Judo & Karate-Club Bergen-Enkheim e. V.	
Urseler Straße 47, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe	
Internet: www.juka-club.de, E-Mail: jukaclub@gmail.com	
Kontakt: Vorstand: Davor Bogos	06172 1396634
– Judo: Sven Grünewald	06084 948448
– Karate: Sven Hoyer	06109 23035
– Tai-Chi: Axel Roth	06108 794654
Jugendmusikschule Bergen-Enkheim e. V.	
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen, VdM	
1. Vorsitzende: Charlotte Delp, Marktstraße 13, Schelmenburg, 60388 Frankfurt a.M.	06109 21880
Karnevalverein Enkheim 1897 e. V.	
Alt Enkheim 11, 60388 Frankfurt a.M.	
1. Vorsitzender: Reiner Planz	0173 5146043
Geschäftsstelle: Alt Enkheim 11, 60388 Frankfurt a.M.	
Kegelclub "Fall um"	
Werner Ströbel, Borsigallee 26, 60388 Frankfurt a.M.	06109 34478
Kleingärtnerverein Bergen-Enkheim 1950 e. V.	
Postfach 64 03 24, 60357 Frankfurt a.M.	
1. Vorsitzender: Wolfgang Müller, Alte Frankfurterstraße 23, 61118 Bad Vilbel	06101 3042354
E-Mail: info@kgvbe.de, Internet: www.kgvbe.de	0172 1491411
Kleingärtnerverein "Möllers Wäldchen" Bergen-Enkheim 1950 e. V.	06109 34864
1. Vorsitzender: Hans Lepschy, Leuchte 61, 60388 Frankfurt a.M.	Mobil: 0152 28534207
Kleingärtnerverein Bergen, "Hinter der Burg 1950 e. V."	
1. Vorsitzender: Timm J. Bächle, Am Villaberg 21, 60388 Frankfurt a.M.	06109 503431
E-Mail: baechle44@googlemail.com	
Kleingärtnerverein "Pfingstweide" 1948 Enkheim e. V.	
1. Vorsitzender: Konrad Stang, Philipp-Weber-Straße 42, 63477 Maintal	06181 9451673
Schriftführer: Günter Koch, Stargarder Straße 19, 60388 Frankfurt a.M.	06109 31865

Bezeichnung	Tel. u. Fax-Nr.
Krankenpflegeverein "Schwesternheim zu Bergen 1893 e. V."	
1. Vorsitzender: Helmut Günther, Gangstraße 21, 60388 Frankfurt a.M.	06109 23087
Krankenpflegeverein "Zur Nächstenliebe" Enkheim 1899 e. V.	
Milseburgstraße 30, 60388 Frankfurt a.M.	
1. Vorsitzender: Eberhard Schwarz, Ostpreußenstraße 9, 60388 Frankfurt a.M.	06109 33368
E-Mail: ebtho.schwarz@t-online.de	
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH	
Marktstraße 30, 60388 Frankfurt a.M.	
Internet: www.kulturgesellschaft-bergen-enkheim.de	
Geschäftsführer: Joachim Netz	069 212-41240
Geschäftsführerin: Cornelia Grebe	069 212-41276
Landfrauenverein Bergen-Enkheim	Tel./Fax
1. Vorsitzende: Sigrid Vetter, Am Gisisberg 1, 60388 Frankfurt a.M.	06109 21666
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Frankfurt am Main	
1. Vorsitzender: Frank Mußmann	
Geschäftsstelle: Mörfelder Landstraße 179b, 60598 Frankfurt a.M.	069 9758700
Lese-Insel e. V.	
Förderverein der Stadtteilbibliothek in Bergen-Enkheim	
Beate Sonnenschein, Ostpreußenstraße 4, 60388 Frankfurt a.M.	06109 31844
Internet: www.leseinsel.bergenenkheim.de	
MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e. V.	06109 35413
Neuer Weg 39, 60388 Frankfurt a.M.	Fax: 06109 32397
1. Vorsitzender: Gerhard Weinrich	





Bezeichnung	Tel. u. Fax-Nr.
MATZ Mütter- und Familienzentrum Bergen-Enkheim e. V.	
Halbjährlich ein neu erscheinendes Programmheft, siehe www.matz-ev.de.	
Das MATZ-Cafe mit Kinderspielecke hat jeden Dienstag von 10 – 12 Uhr im Clubraum 5 der Stadthalle Bergen geöffnet.	
Freitagnachmittags von 16 – 18 Uhr lädt das Cromad in das MATZ-Zentrum ein, um die kroatische Sprache und Kultur,	
sich selbst und den Kindern nahe zu bringen. Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat öffnet das Baby- und Stillcafe im Clubraum 1	
im Volkshaus Enkheim seine Türen. Auch Nichtmitglieder sind bei allen Treffs herzlich willkommen! Jeden Donnerstag im	
Monat treffen sich MATZ-Aktive im MATZ-Zentrum um über die Arbeit des Vereins zu sprechen. Interessierte Mütter und	
Väter sind herzlich willkommen!	
MATZ-Büro, Heike Haida, Marktstraße 28, 60388 Frankfurt a.M., E-Mail: info@matz-ev.de	06109 717791
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind Dienstag und Mittwoch von 9 – 13 Uhr.	Fax: 06109 717792
Die Nikolauskapelle	069 15308-0
Spätgotische Kapelle im Herzen von Bergen, in der kulturelle Veranstaltungen stattfinden und die auch für Veranstaltungen	
angemietet werden kann. Siehe Saalbau GmbH	
Obst- und Gartenbauverein 1899 e. V. Bergen-Enkheim	06109 723728
Riedstraße 19, 60388 Frankfurt a.M.	
Vorsitzender: Christian Emmel, Haingasse 12, 60388 Frankfurt a.M.	
Internet: www.ogv-be.de	
Ortsbauernverband Bergen-Enkheim	
Katja Sahler, Tannenhof, 60388 Frankfurt a.M.	06109 23195
PEP Cars Frankfurt e. V.	
Treffpunkt immer freitags ab 20.00 Uhr im "Alten Burgkeller" der Schelmenburg, Marktstraße 13, 60388 Frankfurt a.M.	
Alle Oldtimerinteressierten sind herzlich eingeladen.	
Internet: www.pepcars.de, E-Mail: Info@pepcars.de	
Geschäftsstelle: Matthias Rossel, Riedstraße 7, 60388 Frankfurt a.M.	0151 16248261
1. Radfahrer-Club 1903 Bergen e. V.	
Postfach 64 01 08, 60355 Frankfurt a. M.	
Peter Völp, Siboldgasse 8, 60388 Frankfurt a.M.	06109 22333
Helmut Völp, Lauterbacher Straße 14a, 60386 Frankfurt a.M.	069 423541
Rassegeflügelzuchtverein Bergen-Enkheim e. V.	05400 55515
1. Vorsitzende: Gertrud Bornmann, Vilbeler Landstraße 231, 60388 Frankfurt a.M.	06109 23046
1. Reit- und Fahrverein Oberpforte Bergen-Enkheim e. V.	
Sitz Charlottenhof	05400 24402
Geschäftsstelle: Ursula Kindereit, Marktstraße 131, 60388 Frankfurt a.M.	06109 21402
Sanitätsverein Enkheim VVaG	06400 24040
1. Vorsitzender: Reinhard Müller, Echzeller Straße 10, 60388 Frankfurt a.M.	06109 21840
E-Mail: muezab@t-online.de	Fax: 06109 22337

Skat-Club Bergen-Enkheim eschäftsstelle anfred Lötsch, Milseburgstraße 28, 60388 Frankfurt a.M. portgemeinschaft Enkheim e. V. eschäftsstelle: SG Enkheim e. V., Ostpreußenstraße 2, 60388 Frankfurt a.M. Mail: sgenkheim.info@iesy.net, Internet: www.sgenkheim.de Vorsitzender: Horst Schaack, Riedstraße 64a, 60388 Frankfurt a.M. portverein für Polizei- und Schutzhunde 1922 e. V. Bergen-Enkheim und Umgebung Vorsitzende: Andrea Jäckel, Fasanenhof, 61130 Nidderau bungsstunden: i. ab 17.00 Uhr Welpen-/Junghundegruppe, THS-Fortgeschrittene	06109 34445 und 0172 6965131 06109 33937 0171 4757789 0162 9006777 06187 9026445
eschäftsstelle anfred Lötsch, Milseburgstraße 28, 60388 Frankfurt a.M. portgemeinschaft Enkheim e. V. eschäftsstelle: SG Enkheim e. V., Ostpreußenstraße 2, 60388 Frankfurt a.M. Mail: sgenkheim.info@iesy.net, Internet: www.sgenkheim.de Vorsitzender: Horst Schaack, Riedstraße 64a, 60388 Frankfurt a.M. portverein für Polizei- und Schutzhunde 1922 e. V. Bergen-Enkheim und Umgebung Vorsitzende: Andrea Jäckel, Fasanenhof, 61130 Nidderau bungsstunden:	0172 6965131 06109 33937 0171 4757789 0162 9006777
portgemeinschaft Enkheim e. V. eschäftsstelle: SG Enkheim e. V., Ostpreußenstraße 2, 60388 Frankfurt a.M. Mail: sgenkheim.info@iesy.net, Internet: www.sgenkheim.de Vorsitzender: Horst Schaack, Riedstraße 64a, 60388 Frankfurt a.M. portverein für Polizei- und Schutzhunde 1922 e. V. Bergen-Enkheim und Umgebung Vorsitzende: Andrea Jäckel, Fasanenhof, 61130 Nidderau bungsstunden:	06109 33937 0171 4757789 0162 9006777
eschäftsstelle: SG Enkheim e. V., Ostpreußenstraße 2, 60388 Frankfurt a.M. Mail: sgenkheim.info@iesy.net, Internet: www.sgenkheim.de Vorsitzender: Horst Schaack, Riedstraße 64a, 60388 Frankfurt a.M. portverein für Polizei- und Schutzhunde 1922 e. V. Bergen-Enkheim und Umgebung Vorsitzende: Andrea Jäckel, Fasanenhof, 61130 Nidderau bungsstunden:	0171 4757789 0162 9006777
Mail: sgenkheim.info@iesy.net, Internet: www.sgenkheim.de Vorsitzender: Horst Schaack, Riedstraße 64a, 60388 Frankfurt a.M. portverein für Polizei- und Schutzhunde 1922 e. V. Bergen-Enkheim und Umgebung Vorsitzende: Andrea Jäckel, Fasanenhof, 61130 Nidderau bungsstunden:	0171 4757789 0162 9006777
Vorsitzender: Horst Schaack, Riedstraße 64a, 60388 Frankfurt a.M. portverein für Polizei- und Schutzhunde 1922 e. V. Bergen-Enkheim und Umgebung Vorsitzende: Andrea Jäckel, Fasanenhof, 61130 Nidderau bungsstunden:	0171 4757789 0162 9006777
Vorsitzender: Horst Schaack, Riedstraße 64a, 60388 Frankfurt a.M. portverein für Polizei- und Schutzhunde 1922 e. V. Bergen-Enkheim und Umgebung Vorsitzende: Andrea Jäckel, Fasanenhof, 61130 Nidderau bungsstunden:	0162 9006777
Vorsitzende: Andrea Jäckel, Fasanenhof, 61130 Nidderau bungsstunden:	
bungsstunden:	06187 9026445
bungsstunden:	
i. ab 17.00 oni weipen-zungnungegruppe, 1113-1 ortgeschittlene	
ab 17.00 Uhr Welpen-/Junghundegruppe, Unterordnung: Einzel und Gruppe, VPG	
a. ab 14.00 Uhr THS-Anfänger und THS-Fortgeschrittene	
o. ab 08.30 Uhr Obedience und Unterordnung: Anfängergruppe	
chachclub Bergen-Enkheim 1922 e. V.	
Vorsitzender: Dr. Gerald Zimmer, Ostpreußenstraße 12, 60388 Frankfurt a.M.	06109 31282
chützenverein DIANA Bergen-Enkheim e. V.	Tel./Fax
erger Schützenhaus 1, 60388 Frankfurt a.M.	06109 21365
tadtkapelle Bergen-Enkheim e. V.	
Vorsitzender: Wilfried Bender, Stargarder Straße 50, 60388 Frankfurt a.M.	06109 35533
tadtschreiber von Bergen	
ulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH oder Geschäftsstelle des Ortsbeirates 16	069 212-41240
arktstraße 30, 60388 Frankfurt a.M.	069 212-41276
ennisclub Bergen-Enkheim e. V.	
Vorsitzender: Michael Heck, Bornweidstraße 29, 60388 Frankfurt a.M.	069 94592504
Mail: michael.heck@tc-bergen-enkheim.de	
ırnverein 1874 Bergen-Enkheim e. V.	
eschäftsstelle Landgraben 30, Postfach 64 04 54, 60355 Frankfurt a.M.	06109 23210
Vorsitzender: Willi Wörner, Nordring 77a, 60388 Frankfurt a.M.	06109 24012
erband Wohneigentum Hessen e. V. – Ortsverband Bergen-Enkheim	
Vorsitzende: Eva Schmidt, Am Bächelchen 4, 60388 Frankfurt a.M.	06109 31675
Mail: evaschmidtbe@aol.com	
erein der Freunde und Förderer der Schule am Ried e. V.	
Vorsitzender: Dr. Uwe Süßenberger, Hohe Straße 14, 60388 Frankfurt a.M.	06109 378695



Bezeichnung	Tel. u. Fax-Nr.
Vereinigung der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Bergen-Enkheim und Umgebung e.V.	
1. Vorsitzender: Klaus Boller, Am Villaberg 4, 60388 Frankfurt a.M.	06109 22214
Vereinsring Bergen-Enkheim e. V.	
1. Vorsitzende: Gabriele Niessner, Niederfeldstraße 9, 63477 Maintal	06181 492865
E-Mail: NiessnerGabi@t-online.de	0170 5522849
Internet: www.vereinsring-bergen-enkheim.de	Fax: 032223 755764
Verkehrsverein Bergen-Enkheim e. V.	
1. Vorsitzender: Reinhard Müller, Echzeller Straße 10, 60388 Frankfurt a.M.	06109 21840
E-Mail: muezab@t-online.de	Fax: 06109 22337
Vogelkundliche Beobachtungsstation "Untermain" e. V.	
1. Vorsitzender: Ulrich Eidam, Feuerbachstraße 38, 60325 Frankfurt a.M.	069 724637
E-Mail: ulieidam@yahoo.de, Internet: www.vogelkunde-untermain.de	
Volkschor Liederkranz Bergen-Enkheim	Tel./Fax
1. Vorsitzender: Dr. Hartmut Müller, Barbarossastraße 38, 60388 Frankfurt a.M.	06109 37376
Volkshochschule Frankfurt am Main	
Unterrichtszentrum Ost, Barbarossastraße 2, 60388 Frankfurt a.M.	069 212-37661
Internet: www.vhs.frankfurt.de	Fax: 069 212-30768
Rita Herzenstiel-Cezanne (Päd. Mitarbeiterin)	
E-Mail: rita.herzenstiel.vhs@stadt-frankfurt.de	
Wander- und Volkssportfreunde Frankfurt a.M. 1975 e.V.	
Geschäftsstelle: Wander- und Volkssportfreunde Frankfurt a.M. 1975 e.V., Postfach 80 08 13, 65908 Frankfurt a.M.	
1. Vorsitzender: Wolf-Jürgen Beyer	06196 21142
2. Vorsitzende: Marianne Beyer	06195 674666







SAALBAU – Liegenschaften

SAALBAU Stadthalle Bergen

Marktstraße 15

60388 Frankfurt am Main Telefon: 06109 23443

Telefax: 06109 23932

Nutzen Sie die Vielfalt der Möglichkeiten in einem der schönsten Stadtteile Frankfurts.

Der Stadtteil und die Lage des Hauses

Frankfurts östlichster Stadtteil setzt sich zusammen aus Bergen und Enkheim. Hier liegt im Stadtrandgebiet mit sehenswertem historischem Stadtkern und direkt neben dem barocken Wasserschlösschen "Die Schelmenburg" die SAALBAU Stadthalle Bergen. Sie erreichen das Haus citvnah mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie über die A 66 oder die B 3. Parkplätze sind vorhanden.

Das Haus und seine Besonderheiten

Die SAALBAU Stadthalle Bergen ist ein modernes, multifunktionales Haus, das viele Möglichkeiten bietet und dennoch abseits der Großstadthektik liegt. Flexibilität wird hier auf über 1.000 Ouadratmetern groß geschrieben: Im Mittelpunkt steht der große Saal mit etwa 800 Quadratmetern. Zusammen mit den Clubräumen können Sie hier Veranstaltungen für etwa 800 Personen ausrichten.



Auch für Spiel und Spaß ist gesorgt: Im Keller erwarten Sie vier automatische Kegelbahnen. Und sollte noch etwas Zeit bleiben, spazieren Sie doch einmal zum zwei Kilometer entfernten Lohrberg und genießen Sie von diesem Weinberg den herrlichen Blick auf die Stadt.

Die Nikolauskapelle

Stilvoller Rahmen für Lesungen, Kabarett, Musik und feierliche Veranstaltungen!

Der Stadtteil und die Lage des Hauses

Bergen-Enkeim im Frankfurter Osten ist als literarischer Stadtteil bekannt für den Stadtschreiber von Bergen einen der wichtigsten Literaturpreise der Buchmesse-Stadt. Im Areal eines



ehemaligen Königshofes liegt die Nikolauskapelle, gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sowie mit Parkplätzen in unmittelbarer Nähe.

Das Haus und seine Besonderheiten

1524 durch die Zisterzienserabtei Haina errichtet und 1994 aufwändig restauriert, ist die Nikolauskapelle die einzige spätgotische Kapelle im Rhein-Main-Gebiet, die zudem für kulturelle Veranstaltungen aller Art offen steht. Ob festliche Familienfeier, perfekte Präsentation oder exklusiver Event, ihre einzigartige Atmosphäre bietet den stilvollen Rahmen für Ihre erfolgreiche Veranstaltung: Mieten Sie die im Haus vorhandene Küche für eine Eigenbewirtung oder beauftragen Sie uns mit dem Catering.

SAALBAU Volkshaus Enkheim

Borsigallee 40 60388 Frankfurt am Main Telefon: 06109 31803 Telefax: 06109 36655

Tagen und feiern Sie doch mal in einem Volkshaus

Der Stadtteil und die Lage des Hauses

Bergen-Enkheim, der östlichste Stadtteil von Frankfurt am Main, besticht durch sein historisches Stadtbild, bietet mit dem nahen Hessen-Center aber auch ein Einkaufsparadies. Das SAAL-BAU Volkshaus Enkheim erreichen Sie mit der U4 oder U7 sowie über die A 66.



Das Haus und seine Besonderheiten

In 2003 aufwändig restauriert, präsentiert sich das SAALBAU Volkshaus Enkheim in neuem Glanz, Betritt man das in hellem Gelb und Weiß gefasste Gebäude über die herrschaftlich anmutende Freitreppe, so setzt sich der Stil im Inneren fort: Der große Saal mit Bühne erstrahlt in derselben gelb-wei-Ben Farbharmonie und bietet einen festlichen Rahmen für Veranstaltungen mit bis zu 480 Gästen. Die hohe, in elegantem grau gehaltene Decke mit edlen Lüstern krönt Ihre Veranstaltung mit festlichem Ambiente.

Für kleinere Veranstaltungen stehen Ihnen zwei verschieden große Clubräume zur Verfügung, die sich zu einem kleineren Saal zusammenschließen lassen. Auch ein gepflegtes Restaurant und eine Bowlingbahn freuen sich auf Sie.

All you need is Love. Trauen Sie sich!





Ab sofort stehen Ihnen die Türen der Nikolauskapelle auch für den schönsten Moment Ihres Lebens offen.

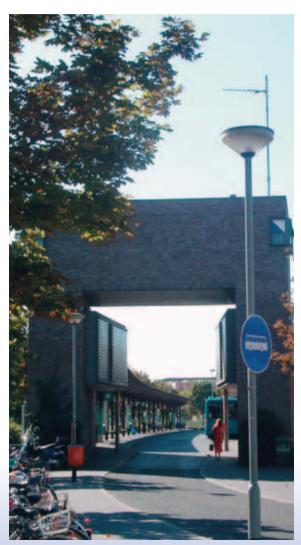
Weitere Informationen und Termine erhalten Sie beim Standesamt der Stadt Frankfurt am Main, Telefon (0 69) 212-73501 oder www.frankfurt.de/standesamt

Genießen Sie das historische Ambiente der Nikolauskapelle auch für Ihre kleine, aber feine Firmenveranstaltung oder private Feier.



Am Königshof/Marktstraße 56 60388 Frankfurt am Main · Bergen Telefon (069) 1 53 08-1 20 Telefax (0 69) 1 53 08-1 35 www.saalbau.com

Öffentliche Verkehrsmittel



Torhaus Enkheim

U-Bahn Linie 4

1

Enkheim — Hessen-Center — Kruppstraße — Gwinnerstraße — Schäfflestraße — Seckbacher Landstraße — Bornheim Mitte — Höhenstraße — Merianplatz — Konstablerwache — Dom/Römer — Willy-Brandt-Platz — Hauptbahnhof — Festhalle/Messe — Bockenheimer Warte

U-Bahn

Linie 7

Enkheim, Volkshaus-Hessen-Center — Kruppstraße — Gwinnerstraße — Schäfflestraße — Johanna-Tesch-Platz — Eissporthalle — Parlamentsplatz — Habsburger Allee — Zoo — Konstablerwache — Hauptwache — Alte Oper — Westend — Bockenheimer Warte — Leipziger Straße — Kirch-

platz – Industriehof – Große Nelkenstraße – Hausen

Busse

Linie 42

Victor-Slotosch-Straße — U-Bahnstation Enkheim — Am Hessen-Center — Leuchte — Leuchte/Rangenbergstraße — Barbarossastraße — Ried-Schule — Schwimmbad Bergen-Enkheim — Heinrich-Bingemer-Weg — Am Bächelchen — Marktstraße/Landgraben — Nordring/Landgraben — Nordring/Haingasse — Marktplatz Bergen — Hohe Straße — Bergen Ost — Karl-Wessendorft-Straße — Erlenseer Straße — Michlersbrunnen — Marktstraße/Landgraben — Am Rebenborn — Schule am Hang — Heinrich-Bingemer-Weg — Schwimmbad Bergen-Enkheim — Ried-Schule — Florianweg — Trieb-/Barbarossastraße — U-Bahnstation Enkheim — Victor-Slotosch-Straße

Linie 43

Bergen-Ost, Karl-Wessendorft-Straße — Michlersbrunnen — Marktstraße, Landgraben — Vilbeler Landstraße — Budge Altenheim — Draisbornstraße — Zentgrafenschule Altebornstraße — Hufeland-Haus — Eschweger Straße — Seckbacher Landstraße — Weidenbornstraße — Prüfling — Bornheim Mitte

Linie 551

Bad Vilbel Bf. – Bad Vilbel Alte Frankfurter Straße – Bergen Marktstraße, Landgraben – Enkheim Vilbeler Landstraße – U-Bahnstation Enkheim – Mainkur Bahnhof – Alt Fechenheim – Schießhüttenstraße – Kaiserstraße – Offenbach Hbf.



Mainova leistet Gesellschaft.



Mit Herz und Hand für die Region – als Partner und Förderer von Sport, Bildung, Kultur und sozialen Projekten. Denn die Mainova versorgt Rhein-Main nicht nur mit günstigem Strom und Erdgas. Sondern auch mit Impulsen für unsere Gesellschaft. Mehr Verantwortung: www.mainova.de

Wichtige Rufnummern



Erstes Bergen-Enkheimer Bestattungsinstitut ### Pietat Volg Iske + Schmidt GmbH Bestattungen · Überführungen Erledigung aller Formalitäten Bestattungsvorsorge			
Bestattungen · Überführungen Erledigung aller Formalitäten	Erstes Bergen-Enkheimer Bestattungsinstitut		
	Bestattungen · Überführungen Erledigung aller Formalitäten		

Triebstraße 18 · 60388 Frankfurt · **Telefon (0 61 09) 3 57 85**

Bezeichnung	Telefon
Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Sicherheitstelefon Stadtpolizei /	069 21244044
Ordnungsamt	
18. Polizeirevier	069 75511800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	069 19292
Zahnärztlicher Notdienst	069 6607271
Polizeiliche Beratungsstelle	069 75555555
Strom, Wasser und Gas	
Notruf Mainova	069 21388110
Giftnotruf – 24 StdHotline	0551 19240
Sperr-Notruf für alle EC- und Kreditkarten	116116
Kleinmüllplatz Bergen,	06109 24496
Landgraben (nördlich der B 521)	
Kleinmüllplatz Enkheim, Barbarossastraße	06109 31672
Öffnungszeiten:	
MoFr. 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr	
Sa. 9 – 14 Uhr	

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsstelle Bergen-Enkheim. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltungsstelle Bergen-Enkheim entgegen. Titel,

Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind - auch auszugsweise - nicht gestattet.

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB



Fotos:

Verwaltungsstelle Bergen-Enkheim Seite 20: mediaprint infoverlag gmbh

Lechstraße 2, D-86415 Mering Tel. +49 (0) 8233 384-0 Fax +49 (0) 8233 384-103 info@mediaprint.info www.mediaprint.info www.total-lokal.de

mediaprint infoverlag gmbh

60017050/10. Auflage/2011





Helmig | Holzheimer | Weber SOZIETÄT VON STEUERBERATERN





Ihre Steuerberatung in Bergen-Enkheim und Hanau

Tel.: o6109 7254 - o | www.helmig-weber.de | kanzlei@helmig-weber.de



Car Service | Truck Service

Oliver Hassmer

Inhaber

Friesstraße 17, 60388 Frankfurt/Main Tel. (0 69) 41 80 05, Fax (0 69) 41 67 47 27 E-Mail: info@kmh-frankfurt.de Photovoltaik – Netzeinspeisung und autarke Inselsysteme – Zubehör – Solarthermie Haustechnik – Beratung – Projektierung Ausführung – Wartung



Vilbeler Landstr. 229 D-60388 Frankfurt / M. Germany

www.meinesolarwelt.de

Tel.: (+49) 0 61 09/50 75 45 Fax: (+49) 0 61 09/50 93 43 Mobil: (0172) 6 90 18 49 E-Mail: info@solartec-frankfurt.de www.solartec-frankfurt.de



An der Alten Gießerei 9 · 60388 Frankfurt am Main Tel.: 06109 / 5083-13 · Fax: 06109 / 5083-50 E-Mail: kanzlei@steuerberater-press.de www.steuerberater-press.de



